

Erasmus Mundus Joint Master Degree

European Master in Lexicography Europäischer Master für Lexikographie

EMJM-EMLex-Handbuch

Partneruniversitäten



Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



Co-funded by
the European Union



UNIVERSITÉ
DE LORRAINE



Károli Gáspár University
of the Reformed Church in Hungary



Inhalt

Präambel	4
1. Geltungsbereich	5
2. Beschreibung des Studiengangs	5
3. Studienziele und Berufsperspektiven	10
4. Anmeldung, Zulassung, Einschreibung	12
5. Curriculum	13
6. Lehrveranstaltungsformen	14
7. Studienplan	15
8. Modulbeschreibungen	19
8.1 Modulbeschreibungen des 1. Semesters	20
8.1.1 Basismodul B1	21
8.1.2 EMLex-Basismodul B2-1	24
8.1.3 EMLex-Basismodul B2-2	26
8.1.4 EMLex-Basismodul B3-a: Englisch	28
8.1.5 EMLex-Basismodul B3-b: Deutsch	30
8.1.6 EMLex Basismodul B3-c: weitere Sprachen – Portugiesisch	32
8.1.7 EMLex Basismodul B3-c: weitere Sprachen – Spanisch	34
8.1.8 EMLex Basismodul B3-c: weitere Sprachen – Französisch	36
8.1.9 EMLex Basismodul B3-c: weitere Sprachen – Ungarisch	38
8.1.10 EMLex Basismodul B3-c: weitere Sprachen – Italienisch	40
8.1.11 EMLex Basismodul B3-c: weitere Sprachen – Polnisch	42
8.1.12 EMLex Basismodul B3-c: weitere Sprachen – Georgisch	44
8.1.13 EMLex Basismodul B3-d: Informatik / Computerlinguistik	46
8.2 Modulbeschreibungen des 2. Semesters	48
8.2.1 EMLex-Aufbaumodul A1	49
8.2.2 EMLex-Aufbaumodul A2	54
8.2.5 EMLex-Aufbaumodul A5	65
8.2.6 EMLex-Aufbaumodul A6	69
8.2.7 EMLex-Aufbaumodul A7	73
8.2.8 EMLex-Aufbaumodul A8	81
8.2.9 EMLex-Aufbaumodul A9	84

8.2.10 EMLex-Aufbaumodul A10	87
8.3 Modulbeschreibungen des 3. Semesters	93
8.3.1 EMLex-Vertiefungsmodul V1	94
8.3.2 EMLex-Vertiefungsmodul V2-1	97
8.3.3 EMLex-Vertiefungsmodul V2-2	99
8.3.4 EMLex-Vertiefungsmodul V3	101
8.4 Modulbeschreibungen des 4. Semesters	104
8.4.1 EMLex-Mastermodul	104
9. Anmeldung zu Prüfungen	107
10. Zeugnis	108
Anhang 1	109

Präambel¹

Die Absichtserklärungen zu dem internationalen Studiengang „European Master in Lexicography/ Europäischer Master für Lexikographie“ (= EMLex) vom 04.04.2008, 05.03.2010 und 29.01.2011 sind die Grundlagen für den Aufbau des EMLex. Das Konsortiumsabkommen von 2016 ist die Grundlage für den Erasmus Mundus Joint Master Degree, der für Mundus-1 gilt. Das Konsortiumsabkommen 2019 ist die Grundlage für den Erasmus Mundus Joint Master Degree, der für Mundus-2 gilt. Das Konsortiumsabkommen 2024 ist die Grundlage für den Erasmus Mundus Joint Master Degree, der für Mundus-3 gilt. Hier sind die Universitäten Uniwersytet Śląski w Katowicach (Kattowitz) in Polen und die Stellenbosch University in Südafrika nicht mehr beteiligt; neue Partneruniversität sind die Ilia State University in Tbilisi (Georgien) und die Universität Hildesheim (Deutschland).

Das EMJM-EMLex-Konsortium besteht aus der Universidade de Santiago de Compostela (USC; Koordinierende Universität), der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (FAU), der Ilia State University (Tbilisi, Georgien) (ISU), der Károli Gáspár Református Egyetem (Budapest) (KRE), der Universidade do Minho (Braga) (UMinho), der Università degli Studi Roma Tre (R3U), der Universität Hildesheim (HI) und der Université de Lorraine (Nancy) (UL).

Assoziierte Partner des EMJM-EMLex-Konsortiums sind das Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS) in Mannheim, die Niedersächsische Akademie der Wissenschaften zu Göttingen (AkGö), die Pontificia Universidad Católica de Valparaíso (CH), die Stellenbosch University (SU), die Universität Innsbruck (Österreich) (INN), die Université Félix Houphouët-Boigny in Abidjan (Elfenbeinküste) (AB), die University of Surrey (UK) (SUR) und die University of Texas System in Austin (U.S.) (UT).

¹ Die Bezeichnung weiblicher und männlicher Personen durch die jeweils maskuline Form in der nachstehenden Satzung bringt den Auftrag der Hochschule, im Rahmen ihrer Aufgaben die verfassungsrechtlich gebotene Gleichstellung von Mann und Frau zu verwirklichen und die für Frauen bestehenden Nachteile zu beseitigen, sprachlich nicht angemessen zum Ausdruck. Auf die Verwendung von Doppelformen oder andere Kennzeichnungen für weibliche und männliche Personen (z.B. Bewerberin/Bewerber) wird jedoch verzichtet, um die Lesbarkeit und Übersichtlichkeit zu wahren. Mit allen im Text verwendeten Personenbezeichnungen sind stets beide Geschlechter gemeint.

Stand: Juli 2024

1. Geltungsbereich

Die vorliegende Studienordnung beschreibt unter Berücksichtigung der Prüfungsordnung und der Akkreditierung in der jeweils geltenden Fassung Ziele, Inhalt und Aufbau des EMJM-EMLex.

2. Beschreibung des Studiengangs

Der EMJM-EMLex ist ein interdisziplinärer Ein-Fach-Master, durch den eine disziplinübergreifende Spezialisierung in der internationalen Lexikographie und Wörterbuchforschung ermöglicht wird. Das Studium führt Studierende aus unterschiedlichen Ländern weltweit zusammen, fördert die europäischen Kontakte, dient der europäischen Integration und unterstützt die Profilbildung aller beteiligten Universitäten und Forschungszentren.

Die Unterrichtssprachen in den Lehrveranstaltungen sind Deutsch und Englisch. Die Regelstudienzeit einschließlich der Prüfungen umfasst vier Semester, davon wird das zweite Semester von den Studierenden eines Studienjahrs zusammen an einer der teilnehmenden Universitäten verbracht. Dort werden die Module als Blockseminare abgehalten, welche von Lehrenden der teilnehmenden Universitäten ausgerichtet werden.

Studierende, die aus derjenigen Universität kommen, an der das Blockseminar-Semester stattfindet, dürfen das erste oder das dritte Semester in einem Land ihrer Wahl verbringen, damit auch für diese Studierenden der internationale Charakter des Studiengangs gewahrt bleibt.

Der Studiengang besteht aus Modulen, die nach dem ECTS-System bewertet werden. Im Verlauf des Studiums sind Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von 120 ECTS-Punkten zu erbringen. Die Modulgröße liegt in ECTS-Punkten (Kreditpunkte, *credit points*) bei 5 Punkten oder 10 Punkten. Der Anteil an Eigenarbeit der Studierenden darf hoch veranschlagt werden, da diese zu Spezialisten in einem weltweit einzigartigen Studiengang ausgebildet werden. Wegen der geringen Teilnehmerzahl je Universität sollen im ersten und dritten Semester die Module anderer Studiengänge an der jeweiligen Heimuniversität genutzt werden. Darüber hinaus werden gemeinsame Module über E-Learning angeboten.

Zwischen dem zweiten und dritten Semester bzw. semesterbegleitend im dritten Semester muss ein mindestens vier- bis sechswöchiges Praktikum in einem Betrieb oder einer vergleichbaren Institution absolviert werden (bevorzugt Verlage oder Institute, in denen Wörterbücher und/oder Sprachcorpora konzipiert und hergestellt werden oder sonstige Unternehmen, die mit Terminologie verfahren). Das Praktikum hat einen Workload von 10 ECTS. Die Bewerbung um den Praktikumsplatz müssen die Studierenden selbst organisieren. Die Dozenten werden dabei Unterstützung anbieten. In der Zeit des Praktikums ist für die Studierenden in der Praktikumsinstitution ein Betreuer zuständig.

Das Studium wird mit einer Masterarbeit abgeschlossen, die im vierten Semester geschrieben wird.

Der Masterstudiengang wird von folgenden wissenschaftlichen Einrichtungen als Vollmitglieder vertreten und getragen.²

[Universidade de Santiago de Compostela](#) (koordinierende Universität),
vertreten durch

Prof. Dr. María José Domínguez-Vázquez
(Kordinatorin des Konsortiums, Leitungsgremium)
Prof. Dr. Ernesto González Seoane
Prof. Dr. María Álvarez de la Granja
Prof. Dr. Martín Pereira Fariña
Prof. Dr. María Teresa Sanmarco Bande
Prof. Dr. Carlos Valcárcel Riveiro (University of Vigo)

[Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg](#), vertreten durch

Dr. Christine Ganslmayer (Direktorin, Leitungsgremium)
Prof. i.R. Dr. Stefan Schierholz (EMLex-Ambassador)
Prof. Dr. Stephanie Evert
Dr. Besim Kabashi
Dr. Michael Klotz
Prof. i.R. Dr. Thomas Herbst
Prof. Dr. Peter Uhrig

[Universidade do Minho](#), vertreten durch

² Ein Vollmitglied ist eine Universität, die sich an der Lehre beteiligt und an der eigenen Universität Studierende in den EMJM-EMLex aufnehmen kann. Eine Aufstellung mit Adressen findet sich im Anhang.

Prof. Dr. Idalete Maria da Silva Dias (Direktorin, Leitungsgremium)

Prof. Dr. Álvaro Iriarte Sanromán

Prof. Dr. José João Almeida

Università degli Studi Roma Tre, vertreten durch

Prof. Dr. Martina Nied Curcio (Direktorin, Leitungsgremium)

Dr. Paolo Vaciago

Prof. Dr. Daniele Franceschi

Prof. Dr. Laura Balbiani (Università Cattolica, Milano)

Prof. Dr. Luisa Giacomina (Università della Valle d'Aosta)

Prof. Dr. Laura Pinnavaia (Università degli Studi di Milano)

Prof. i.R. Dr. Stefania Nuccorini

Universität Károli Gáspár Református Egyetem, vertreten durch

Dr. habil. Zita Dötschné Hollós (Direktorin, Leitungsgremium)

Dr. Dóra Pődör

Dr. Pintér Tibor

Dr. Anne Tamm

Universität Hildesheim, vertreten durch

Prof. Dr. Ulrich Heid (Direktor, Leitungsgremium)

PhD Getrud Faaß

Dr. Fritz Kliche

Prof. Dr. Thomas Mandl

Université de Lorraine, vertreten durch

Prof. Dr. Yvon Keromes (Direktor, Leitungsgremium)

Prof. Dr. Ingo Feldhausen

Prof. Dr. Eva Buchi

Prof. Dr. Alan Polguère

Dr. Anja Smith

Iliia State University, vertreten durch

Prof. Dr. Tinatin Margalidze (Direktorin, Leitungsgremium)

Prof. Dr. Irina Lobzhanidze

Prof. Dr. Giorgi Meladze

Prof. Dr. Rezo Matsagishvili

Als assoziierte Mitglieder³ sind dem Studiengang angeschlossen:

Leibniz-Institut für Deutsche Sprache Mannheim (IDS), vertreten durch

Prof. Dr. Stefan Engelberg (Sprecher)
Dr. Dominik Brückner
Dr. Annette Klosa-Kückelhaus
Dr. Peter Meyer
Prof. Dr. Carolin Müller-Spitzer
Dr. Sascha Wolfer

Niedersächsische Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, vertreten durch

Prof. Dr. Anja Lobenstein-Reichmann (Sprecherin)
Prof. Dr. Oskar Reichmann

Pontificia Universidad Católica de Valparaíso, vertreten durch

Prof. Dr. Irene Renau (Sprecherin)
Prof. Dr. Rogelio Nazar

Universität Innsbruck, vertreten durch

Prof. Dr. Christine Konecny (Sprecherin)
Prof. Dr. Laura Giacomini
Prof. Dr. Pius ten Hacken
Dr. Erica Autelli

Université Félix Houphouët-Boigny in Abidjan, vertreten durch

Maria Rauscher

University of Surrey, vertreten durch

Prof. Dr. Ana Frankenberg-Garcia

University of Texas System in Austin, vertreten durch

Prof. Dr. Hans C. Boas

Stellenbosch University, vertreten durch

Prof. i.R. Dr. Rufus Gouws (EMLex-Ambassador)

³ Ein assoziiertes Mitglied ist eine Universität, Forschungseinrichtung oder Akademie, die sich an der Lehre des Studiengangs beteiligt, aber keine Studierenden aufnimmt.

Der Masterstudiengang umfasst u.a. die Fächer: Linguistik, Korpus- und Computerlinguistik, Germanistik, Anglistik, Romanistik, Slavistik, Übersetzungswissenschaft, Informatik, Digital Humanities.

Der Konsortiumsausschuss besteht aus den Direktoren der am Studiengang als Vollmitglieder beteiligten Universitäten (Kontaktdaten s. Anhang 1). Für 2024 bis 2030 ist Prof. Dr. María José Domínguez Vázquez (Santiago de Compostela) die Koordinatorin des EMJM-Programms. Die Leitung wird außerdem durch den Vorstand gebildet, in den Prof. Dr. María José Domínguez Vázquez (Santiago de Compostela), Prof. Dr. Martina Nied (Rom) und Prof. Dr. Idalete Maria da Silva Dias (Braga) gewählt sind.

3. Studienziele und Berufsperspektiven

Der Masterstudiengang soll die Studierenden befähigen,

- die gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenhänge der Lexikographie zu analysieren und kritisch zu reflektieren;
- in einer global vernetzten, multikulturellen Weltmarktlage und Gesellschaft mit wachsenden mehrsprachigen Anforderungen kompetent, selbstsicher und erfolgreich zu agieren;
- linguistische, kulturhistorische, datenverarbeitende Methoden in Bezug auf die lexikographischen Prozesse zusammenzuführen;
- durch die aufgebaute fachliche Beziehung zu den digitalen Geisteswissenschaften technische und sprachtechnologische Aufgaben zu lösen, um den Bedürfnissen einer digital vernetzten und mehrsprachigen Gesellschaft sowie dem Arbeitsmarkt entgegenzukommen.
- neben fachspezifischen Schlüsselqualifikationen praktische Grundlagen zu erwerben, die es ihnen ermöglichen nach erfolgreichem Abschluss des Studiengangs verantwortungsvolle Aufgaben in verschiedenen Bereichen der Wirtschaft, Kultur, Medien, Schul- und Erwachsenenbildung sowie Wissenschaft zu übernehmen.

Der Masterstudiengang soll

- eine umfassende Ausbildung in der Lexikographie, aus einer multidisziplinären und multikulturellen Perspektive, anbieten;
- die internationale Lexikographie in Theorie und Praxis vermitteln;
- den kritischen und selbständigen Umgang mit der Lexikographie ermöglichen;
- Netzwerke innerhalb und außerhalb des EMJM-EMLex pflegen und ausbauen sowie die Gesellschaft stärker involvieren.
- Innovationen durch das Einbinden der aktuellen Fachentwicklung und wissenschaftlicher Forschungsergebnisse, sowie einer Ausweitung der digitalen Sprachwissenschaften im Hinblick auf die gesellschaftlichen und am Arbeitsmarkt erforderlichen Kompetenzen im Bereich der Informatik und Digitalisierung anzubieten und zu fördern.
- anwendungsbezogene Erfahrungen für spätere Tätigkeiten als Lexikograph in Verlagen, Kultur, Medien, Politik, Wirtschaft, Schule, Bildungsplanung und Erwachsenenbildung sowie wissenschaftliche Einrichtungen vermitteln;
- den erfahrungsbezogenen Umgang in der länderübergreifenden lexikographischen Praxis ermöglichen;

- eine auf Europa gerichtete internationale und interdisziplinäre Ausbildung bieten, in der neben der Muttersprache zwei Fremdsprachen gefordert sind.

Zum Studiumsabschluss wird ein Joint Master Diplom ausgestellt, auf dem die Logos aller Universitäten erkennbar sind, die beteiligten Universitäten genannt werden und der Studiumsabschluss genannt ist.

4. Anmeldung, Zulassung, Einschreibung

Zur Teilnahme an dem EMJM-EMLex müssen die Studierenden in den Sprachen Deutsch und Englisch über eine ausreichende Textrezeptionskompetenz verfügen (MERC: Niveau: B 1). In einer der beiden Sprachen müssen sie über eine sehr gute Textproduktionskompetenz verfügen (mind. B2).

Ein Studiumsbeginn ist nur zum Wintersemester möglich. Die Bewerbungsbedingungen erfolgen für die Stipendiaten gemäß den Vorgaben der EACEA, werden auf der Webseite bekannt gegeben und jährlich aktualisiert (<https://www.emlex.eu.usc.gal/>). Auf der Webseite sind weitere Einzelheiten zum Studium ohne Stipendium, zur Zulassung, zu den Terminen an den Partneruniversitäten sowie Unterlagen etc. zu finden.

Die Gesamtzahl der Masterstudierenden (Studierende aller beteiligten Universitäten zusammen) ist insgesamt auf so viele Studierende begrenzt, wie diejenige Universität, die das zweite Semester (Blockseminar-Semester) organisiert, aufnehmen kann. Die Höchstzahl sollte 30 nicht überschreiten, sofern nur eine Universität das zweite Semester organisiert.⁴

⁴ Eine Veränderung der Höchstzahl nach oben ergibt sich, wenn das zweite Semester von zwei verschiedenen Universitäten durchgeführt wird.

5. Curriculum

Im Folgenden folgt eine Stichwortliste mit Inhalten. Eine Sortierung und Zuordnung zu den Modulen ist in Punkt 8 „Modulbeschreibungen“ zu finden.

1. Lexikographische Angaben, Wörterbuchtypologie
2. Wörterbuchforschung / Metalexikographie
3. Historische Lexikographie: Kulturgeschichte, Kultur-/Sprachkontakte
4. Wörterbuchbenutzungsforschung: Benutzerbedürfnisse, Benutzervoraussetzungen, soziale Situationen der Benutzung
5. Kritische Wörterbuchforschung
6. Die Arbeit in der lexikographischen Werkstatt
7. Corpuslexikographie / lexikographische Tools
8. Zweisprachige Lexikographie, (automatische) Übersetzung
9. Fachlexikographie, Terminologielehre und Terminographie
10. Computerlexikographie und Sprachtechnologien, Künstliche Intelligenz
11. Elektronische Wörterbücher und digitale Tools
12. Lernerlexikographie
13. Wörterbuchfunktionen
14. Wörterbücher und Wissensmanagement
15. Wörterbuchdidaktik
16. Sprachlexikographie vs. Sachlexikographie: Enzyklopädien
17. Texttheorie: Textverbund, Textkondensation
18. Gesellschaftliche Relevanz der Lexikographie
19. Lexikologie
20. Etymologie
21. Datenmodellierung und Datenrepräsentation in der Lexikographie
22. Softskills:
 - 22.1 Deutsch als Fremdsprache: Sprachkurs.
 - 22.2 Englisch als Fremdsprache: Sprachkurs.
 - 22.3 eine weitere Fremdsprache (Spanisch, Italienisch, Portugiesisch, Französisch, Polnisch, Ungarisch oder Georgisch)
 - 22.4 Informatikgrundlagen zu Datenstrukturen für Texte (Korpora) und Datenbanken o.ä.
Perl oder eine andere Stringhandlungssprache, reguläre Ausdrücke, u.U. Finite-State-Methoden etc. für Corpusabfragen, XML-Grundlagen, Grundlagen Softwarearchitekturen und Software-Engineering-Prinzipien, HTML.

6. Lehrveranstaltungsformen

Die LV finden statt

- als Seminare mit wöchentlichen Sitzungen
- als Blockseminare (im zweiten Semester)
- über Teleteaching / Videokonferenzen: Vortrag, Vorlesung, Seminar
- über E-Learning

Es gibt Module, die an den jeweiligen Partneruniversitäten individuell organisiert und veranstaltet werden, sowie universitätsübergreifende Module für alle Partneruniversitäten gemeinsam, die über die ILIAS-Lernplattform StudOn (gehostet an der FAU) organisiert und veranstaltet werden.

7. Studienplan

Ein ECTS-Punkt entspricht einem Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden. Die Module sind im Studiengang nach **Basismodulen (B-Pflichtmodule)**, **Softskillmodulen (B-Wahlpflichtmodule)**, **Aufbaumodulen (A-Module)**, **Vertiefungsmodulen (V-Module)** und **Masterarbeitsmodul (MA-Modul)** unterschieden. Ein **Heimmodul** ist ein Modul, das an der Heimuniversität⁵ der Studierenden angeboten wird und nach den Bedingungen der Heimuniversität aufgebaut sein muss.

Das 1. Semester

	ECTS	Ziele und Inhalte
WS 1. Sem		Das 1. Semester dient dazu, die Studierenden auf ein annähernd gleiches Wissensniveau zu bringen, damit frühzeitig internationale Kooperationen und gemeinsames Studieren möglich werden. Zu Studienbeginn: Einführung in den Studiengang, Organisatorisches (an allen Universitäten separat)
	10	<u>Basismodul B1</u> : Lexikographische Grundlagen; Benutzung, Wörterbuch, Lexikographische Angaben, Wörterbuchtypologie, Lexikographie und Kultur, Theorie und Praxis, computerlexikographische Grundlagen. Umfang: vergleichbar 4 SWS Organisation: universitätsübergreifend, E-Learning.
	10	Basismodul B2-1 (Heimmodul): Lexikographieorientiertes Modul gemäß örtlichem Lehrangebot (Umfang: 2 SWS) Basismodul B2-2 (Heimmodul): Lexikographieorientiertes Modul gemäß örtlichem Lehrangebot (Umfang: 2 SWS)
	5 + 5	Basismodul B3-a bis B3-d (Heimmodule) B3-a Sprachkurs Englisch, B3-b Sprachkurs Deutsch, B3-c : weitere Sprachen, B3-d: Informatik/Computerlinguistik Es sind 2 Wahlpflichtmodule (Heimmodule), je 5 ECTS, zu wählen. Es muss mindestens ein Sprachkurs belegt werden. Muttersprachen der Studierenden sind als Sprachkurs ausgeschlossen.
	∑: 25-30	Alle Studierenden sollen im ersten Semester 25-30 ECTS-Punkte erreicht haben. Wer nur 25 ECTS erlangt (z.B. ein Student mit BA-Abschluss Deutsch und Englisch), muss im 2. Semester 35 erfüllen.

⁵ Die Heimuniversität ist diejenige Partneruniversität, an der ein Studierender im ersten Semester immatrikuliert ist.

Das 2. Semester (Blockseminare)

SoSe 2. Sem		Das zweite Semester verschafft einen Überblick über die gesamte Breite der Lexikographie. Jede Universität bietet Spezialwissen. Die örtlichen Organisatoren (jährlich wechselnd) übernehmen vor allem logistische Arbeit, organisieren das Semester und fördern das kooperative Arbeiten unter den Studierenden (Einzelheiten siehe unten).
	je 5	<p><u>EMLex-Aufbaumodule 1 bis 10:</u> 10 Module (Blockseminare) an einer Universität.</p> <p>A 1: Metalexikographie A 2: Geschichte der Lexikographie A 3: Datenmodellierung und Datenrepräsentation in der digitalen Lexikographie A 4: Wörterbuchbenutzungsforschung A 5: Fachlexikographie und Terminographie A 6: Computerlexikographie A 7: Wörterbücher bei der Übersetzung A 8: Lexikographie und Lexikologie A 9: Wörterbuchplanung und Wörterbucherstellung A 10: Lernerlexikographie</p> <p>Alle Studierenden müssen reisen. Lehrende der Partneruniversitäten reisen ebenso: 10 Blockseminare, Ortsansässiger kann sein Seminar durchgehend über das Semester verteilt halten. Die Studierenden müssen 30 (35) ECTS erwerben, können aber mehr (max. 50 ECTS) belegen.</p>
	Σ: 30	Alle Studierenden sollten nach einem Jahr 60 ECTS-Punkte abgeleistet haben. (Sollten wegen Krankheit oder ähnlicher Umstände zum Ende des 2. Semesters ECTS-Punkte fehlen, so wird den Studierenden Gelegenheit gegeben, die Punkte nachzuholen.)

Eine der beteiligten Universitäten ist im zweiten Semester Studienort für alle Studierenden. Die Lehrveranstaltungen im 2. Semester werden an den jeweiligen örtlichen Semesterzeiten orientiert.

Die Lehrenden von den anderen Universitäten kommen für drei bis acht Tage. Reisefinanzierung kann über Erasmus+ oder über Erasmus Mundus erfolgen. Das Blockseminar dauert in der Regel von Mo-Fr (z.B. Mo: 6 Std., Di: 4-6 Std., Mi: 6 Std.,

Do: 6 Stdn., Fr: 4 Stdn. = 26-28 Stdn.)⁶ Bei zehn Blockseminaren im zweiten Semester kann nach jedem zweiten Blockseminar etwa eine Woche Eigenarbeit liegen, so dass die Blockseminare über 15 Wochen verteilt werden können. Die Anreise der Studierenden soll ca. 2 Wochen vor Unterrichtsbeginn erfolgen, weil diesem eine Orientierungswoche vorangestellt ist.

Für die Reihenfolge der Module gibt es eine didaktisch-methodisch begründete optimale Reihenfolge, diese muss aber in jedem Sommersemester unter Berücksichtigung der Reisemöglichkeiten der unterrichtenden Dozenten neu organisiert werden. Die Studierenden müssen in sechs (oder sieben, wenn sie nur 25 ECTS aus dem 1. Semester mitbringen) Modulen eine Prüfungsleistung erbringen, die Studierenden dürfen (und sollen möglichst) alle Module besuchen.

Die Studierenden der Universität, die Gastgeberin des zweiten Semesters ist, müssen ein Semester im Ausland verbringen, und zwar im dritten Semester in einem Land ihrer Wahl.

Das 3. Semester

WS 3. Sem		Im dritten Semester erfolgt die Spezialisierung und Anwendung des im zweiten Semester erworbenen Spezialwissens; zugleich erfolgen vorbereitende Arbeiten zur Masterarbeit. Die Inhalte sind abhängig von der jeweiligen Heimuniversität.
	10	<u>Vertiefungsmodul 1</u> : (teils Heimmodul, teils universitätsübergreifend) Kolloquium über aktuelle Probleme der Lexikographie.
	5 + 5	<u>Vertiefungsmodul V2-1</u> : Lexikographieorientiertes Hauptseminar zu einem Spezialthema gemäß örtlichem Lehrangebot (Umfang: 2 SWS) <u>Vertiefungsmodul V2-2</u> : Lexikographieorientiertes Hauptseminar zu einem Spezialthema gemäß örtlichem Lehrangebot (Umfang: 2 SWS)
	10	<u>Vertiefungsmodul 3</u> : (Heimmodul) ein mindestens vier- bis sechswöchiges Praktikum bei Verlag, Betrieb o.ä. Wichtig: Praxisbezug (Semesterferien oder semesterbegleitend).
	Σ: 30	Gesamtpunktzahl

Im Vertiefungsmodul 1 ist die Betreuung der Studierenden an den Heimuniversitäten zu regeln. Das Vertiefungsmodul 2 ist vollständig ein Heimmodul. Das Praktikum (V3) muss in jedem Land individuell organisiert werden.

⁶ Berechnungsbeispiel: Bei 14 Wochen pro Semester hat ein Seminar 28 Stdn., wofür inkl. Eigenarbeit der Studierenden 5 ECTS vergeben werden können. In den Blockseminaren ist der Eigenarbeitsanteil hoch.

Das 4. Semester

SoSe 4. Sem	30	Masterarbeitsmodul: (Heimmodul) Masterarbeit: Punktzahl muss eventuell je nach Uni differenziert werden (siehe Masterordnungen an den Universitäten).
	Σ : 30	
1. bis 4. Sem	Σ : 120	Gesamtpunktzahl

Die ECTS-Punkte für die Masterarbeit, die laut den einzelnen Studienordnungen der Universitäten vorgegeben sind, inkludieren gegebenenfalls weitere Auflagen (Begleitseminar etc.). Die spezifischen Studienordnungen müssen jeweilige Anforderungen der Heimuniversitäten berücksichtigen.

Kurzübersicht zum Studienablauf

1. Sem. B1: Basismodul E-Learning (10 ECTS)
 B2-1: Basismodul 1 an der Heimuniversität (5)
 B2-2: Basismodul 2 an der Heimuniversität (5)
 B3: Wahlpflichtmodul, Angebot je nach Heimuniversität (5 + 5)
 B3-a: Sprachmodul Englisch (5)
 B3-b: Sprachmodul Deutsch (5)
 B3-c: Sprachmodul weitere Sprachen (5)
 B3-d: Informatik/Computerlinguistik (5)
2. Sem. Blockseminar-Semester
 Aufbaumodule A1 - A10; 6 (7) sind obligatorisch (je 5), Summe 30 (35)
3. Sem. V1: Vertiefungsmodul 1: Kolloquium (10)
 V2-1: Vertiefungsmodul 2-1 an der Heimuniversität (5)
 V2-2: Vertiefungsmodul 2-2 an der Heimuniversität (5)
 V3: Praktikum (10)
4. Sem. MA-Modul inkl. Masterarbeit (30) an der Heimuniversität

8. Modulbeschreibungen

Ein Modul erstreckt sich in der Regel über ein Semester; das Modul kann aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen bestehen. Bei der Workload-Berechnung ist zu berücksichtigen, dass die Studierenden regelmäßig reisen sowie die Universitäten wechseln müssen.

Die Module schließen mit einer studienbegleitenden Modulprüfung ab. Diese Prüfung soll in der Regel aus einer Prüfungsleistung oder einer Studienleistung bestehen. In fachlich zu begründenden Ausnahmefällen kann diese Prüfung auch aus Prüfungsteilen oder Teilprüfungen, bzw. aus einer Kombination aus Prüfungs- und Studienleistungen bestehen. ECTS-Punkte werden nur für die erfolgreiche Teilnahme an Modulen vergeben, die aufgrund eigenständig erbrachter, abgrenzbarer Leistungen in einer Modulprüfung festgestellt wird. Studienbegleitende Modulprüfungen sind solche, die während der Vorlesungszeit oder zeitnah nach dem Ende der letzten Lehrveranstaltung eines Moduls durchgeführt werden.

Prüfungsleistungen und Studienleistungen messen den Erfolg der Studierenden. Sie können schriftlich in Form von Klausuren und schriftlichen Ausarbeitungen (z.B. Projektbericht, Hausarbeiten), mündlich als mündliche Prüfungen, Seminarvorträge, sonstige Referate, elektronisch oder in anderer Form, zum Beispiel als bewertete Präsentation, erfolgen. Prüfungsleistungen und Teilprüfungen werden benotet. Bei Studienleistungen kann sich die Bewertung auf die Feststellung des Bestehens oder Nicht-Bestehens beschränken.

Besteht der Leistungsnachweis in einer mündlichen Prüfung, beträgt die Prüfungszeit in der Regel bis zu 20 Minuten. Schließt das Modul mit schriftlicher Prüfung (Klausur) ab, beträgt die Prüfungszeit insgesamt bis zu vier Stunden.

Für das zweite Semester werden die Leistungsüberprüfungen so verteilt, dass Klausuren sowohl während des Semesters als auch am Ende des Semesters geschrieben werden und dass die Zahl der Hausarbeiten nicht zu groß wird. Pro Modul gibt es einen Hauptverantwortlichen und mehrere Lehrende, die sich jährlich abwechseln können und sollen. Alle Personen sollen von verschiedenen Universitäten kommen, konzipieren zusammen den Modulinhalt und sind dafür verantwortlich. Ein oder zwei Personen unterrichten das Modul, wenn es sich um ein Blockseminar handelt. Die

Modulverantwortlichen organisieren dies und entscheiden, ob sie für die Lehrveranstaltungen Lehrende von auswärts einladen.

Die Modulbeschreibungen werden in den folgenden Kapiteln erst in ihrer deutschen und nachfolgend in ihrer englischen Version innerhalb eines Unterkapitels dargestellt.

8.1 Modulbeschreibungen des 1. Semesters

Neben den Basismodulen B1 (E-Learning) und B2-1 sowie B2-2 müssen weitere Kurse als Wahlpflichtmodul (B3) besucht werden. Diese richten sich nach dem Interesse und den Fähigkeiten bzw. Fertigkeiten der Studierenden bzw. dem Angebot der jeweiligen Heimuniversitäten. Generell muss aber ein Wahlpflichtmodul (Fremdsprache) belegt werden. Bei noch zu geringen Kenntnissen in Deutsch und Englisch sind diese Sprachkurse besonders empfohlen. Es ist gewünscht, dass die Studierenden ihr jeweiliges Sprachniveau möglichst um eine Stufe verbessern. Die jeweiligen Muttersprachen der Studierenden sind für Sprachkurse ausgeschlossen. Es kann z.B. auch die Sprache des Landes erlernt werden, in welchem das folgende Sommersemester ausgerichtet wird. Hierzu finden sich Informationen auf der EMJM-EMLex-Webseite. Je nach Universität kann auch Informatik belegt werden. Informationen hierzu bietet die jeweilige Heimuniversität.

Eine Einteilung der Inhalte nach Lerneinheiten (LE) dient der übersichtlichen Strukturierung des Gesamtinhalts. Damit ist nicht zwangsläufig die Reihenfolge oder die Zuordnung von Unterrichtsstunden festgelegt.

8.1.1 Basismodul B1

Modulbezeichnung	Basismodul B1: Lexikographische Grundlagen	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	E-Learning Kurs: Lexikographische Grundlagen (entspricht 4 SWS)	10
Lehrende	Alle Dozenten für die Studierendenbetreuung an ihrer Heimuniversität	
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Alvaro Iriarte Sanroman (UMinho), Prof. Dr. Martina Nied Curcio (R3U)	
Inhalt	Lerneinheit (LE) 1: Linguistische Grundlagen LE 2: Was ist ein Wörterbuch? LE 3: Wörterbuchartikel: Lexikographische Angaben LE 4: Wörterbuchstrukturen: Mikro- und Makrostruktur LE 5: Methoden der Korpusrecherche und -analyse LE 6: Wörterbuchtypologie LE 7: Terminologie LE 8: Wörterbücher und ihr Gebrauch LE 9: Wörterbuchforschung LE 10: Datenrepräsentation in der Lexikographie	
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen <ul style="list-style-type: none"> – die Bedürfnisse von Wörterbenutzern kennenlernen – die Komponenten von Wörterbüchern unterscheiden können – lexikographische Angaben kennen – einen Überblick über die unterschiedlichen und vielfältigen Wörterbuchtypen, aber auch über die Möglichkeiten der Einteilung erhalten – die Entwicklung des Fachs kennenlernen und die gesamtgesellschaftlichen und kulturellen Bezüge vermittelt bekommen – Grundzüge der Disziplin in Theorie und Praxis kennenlernen – die Kommunikation zu den Kommilitonen ausbauen 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Pflichtmodul im ersten Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	

Studien- und Prüfungsleistungen	semesterbegleitende schriftliche Leistungen: Bearbeitung von Aufgaben pro Lehreinheit; ein Terminplan wird vor Beginn der Vorlesungszeit bekannt gegeben.
Berechnung der Modulnote	100% Note der Modulabschlussprüfung: Durchschnitt der benoteten Aufgaben.
Turnus des Angebots	1
Wiederholung der Prüfung	jährlich, nur im Wintersemester
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Selbststudium: max. 300 Stunden. Die Teilnahme erfolgt über E-Learning, StudOn-Plattform und Ergänzungstool eXe
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Literaturhinweise	Literaturempfehlungen werden zu jeder Lehreinheit zur Verfügung gestellt.
letzte Änderung	Juli 2024

Module name	Basic Module B1: Basics of Lexicography	ECTS
Courses	E-Learning Course Basics of Lexicography (equals 4 hours/week)	10
Lecturers	All lecturers who are responsible for the students at their home university	
Module coordinator	Prof. Dr. Alvaro Iriarte Sanroman (UMinho), Prof. Dr. Martina Nied Curcio (R3U)	
Content	Unit 1: Basics of Linguistics Unit 2: What is a dictionary? Unit 3: Dictionary articles: Lexicographic items Unit 4: Dictionary structures (micro and macrostructure) Unit 5: Corpus search and analysis methods Unit 6: Dictionary typology Unit 7: Terminology Unit 8: Dictionaries and their use Unit 9: Research in lexicography Unit 10: Data representation for lexicography	
Aims and skills	The students should <ul style="list-style-type: none"> – know the needs of dictionary users – be able to distinguish the components of dictionaries – know lexicographic data 	

	<ul style="list-style-type: none"> – receive an overview of the various dictionary types, but also of possibilities of classifying them – know the development of the subject and the relations to the society as a whole and to culture – know the main features of the discipline in theory and practice – enhance communication with their fellow students
Prerequisites	None
Integration in curriculum	Mandatory module in the first semester
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex
Assessment and examinations	Continuous assessment during the semester: written tasks per teaching unit; a schedule will be announced before the start of the lecture period.
Grading procedure	Average of graded tasks per teaching unit: 100%
Exam retake	1
Module frequency	Annually, during winter term
Workload	Study time: max. 300 hours. Participation via e-learning, StudOn platform and supplementary tool eXe
Module duration	1 semester
Course and examination language	German and/or English
Recommended reading	A recommended reading list is provided with each teaching unit.
Last changes	July 2024

8.1.2 EMLex-Basismodul B2-1

Modulbezeichnung	Basismodul B2-1: Lexikographieorientiertes Modul gemäß örtlichem Lehrangebot.	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Seminar/Kurs (2 SWS) – Heimmodul	5
Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	
Modulverantwortliche/-r	Dozenten der Heimuniversität	
Inhalt	ausgewählte Themen der Lexikographie, abhängig von der Heimuniversität	
Lernziele und Kompetenzen	lexikographische, lexikologische, semantische Grundlagentexte verstehen und analysieren können (Textarbeit, Gruppenarbeit, Präsentation eines Themas)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Pflichtmodul im ersten Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	
Studien- und Prüfungsleistungen	Je nach den Studienordnungen der Universitäten.	
Berechnung der Modulnote	Je nach den Studienordnungen der Universitäten.	
Turnus des Angebots	jährlich, nur im WS	
Wiederholung der Prüfung	1	
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	z.B. Präsenzzeit: 28 Stunden (2 SWS mal 14 Wochen); Eigenstudium: 122 Stunden.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch	
Literaturhinweise	Entsprechend der Ankündigung für die Lehrveranstaltung an der Heimuniversität	
letzte Änderung	Juli 2024	

Module name	Basic Module B2-1: Home module covering a lexicographic topic	ECTS
Courses	course (2 hours/week) – home module	5
Lecturers	Lecturers of the home university	
Module coordinator	Lecturers of the home university	
Content	selected topics in lexicography, depending on the home university	
Aims and skills	understand and analyse basic lexicographical, lexicological and semantic texts (text work, group work, presentation of a topic)	
Prerequisites	None	
Integration in curriculum	Mandatory module in the first semester	
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex	
Assessment and examinations	According to the regulations of the home university	
Grading procedure	According to the regulations of the home university	
Exam retake	1	
Module frequency	Annually, during winter term	
Workload	e.g. Class time: 28 hours (2 hours multiplied by 14 weeks); study time: 122 hours.	
Module duration	1 semester	
Course and examination language	German and/or English	
Recommended reading	According to the announcements for the course at the home university	
Last changes	July 2024	

8.1.3 EMLex-Basismodul B2-2

Modulbezeichnung	Basismodul B2-2: Lexikographieorientiertes Modul gemäß örtlichem Lehrangebot.	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Seminar/Kurs (2 SWS) – Heimmodul	5
Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	
Modulverantwortliche/-r	Dozenten der Heimuniversität	
Inhalt	ausgewählte Themen der Lexikographie, abhängig von der Heimuniversität	
Lernziele und Kompetenzen	lexikographische, lexikologische, semantische Grundlagentexte verstehen und analysieren können (Textarbeit, Gruppenarbeit, Präsentation eines Themas)	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Pflichtmodul im ersten Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	
Studien- und Prüfungsleistungen	Je nach den Studienordnungen der Universitäten.	
Berechnung der Modulnote	Je nach den Studienordnungen der Universitäten.	
Turnus des Angebots	jährlich, nur im WS	
Wiederholung der Prüfung	1	
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	z.B. Präsenzzeit: 28 Stunden (2 SWS mal 14 Wochen); Eigenstudium: 122 Stunden.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch	
Literaturhinweise	Entsprechend der Ankündigung für die Lehrveranstaltung an der Heimuniversität	
letzte Änderung	Juli 2024	

Module name	Basic Module B2-2: Home module covering a lexicographic topic	ECTS
Courses	course (2 hours/week) – home module	5
Lecturers	Lecturers of the home university	
Module coordinator	Lecturers of the home university	
Content	selected topics in lexicography, depending on the home university	
Aims and skills	understand and analyse basic lexicographical, lexicological and semantic texts (text work, group work, presentation of a topic)	
Prerequisites	None	
Integration in curriculum	Mandatory module in the first semester	
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex	
Assessment and examinations	According to the regulations of the home university	
Grading procedure	According to the regulations of the home university	
Exam retake	1	
Module frequency	Annually, during winter term	
Workload	e.g. Class time: 28 hours (2 hours multiplied by 14 weeks); study time: 122 hours.	
Module duration	1 semester	
Course and examination language	German and/or English	
Recommended reading	According to the announcements for the course at the home university	
Last changes	July 2024	

8.1.4 EMLex-Basismodul B3-a: Englisch

Modulbezeichnung	Basismodul B3-a: Sprachkurs Englisch	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Kurs (4-6 SWS) – Heimmodul	5
Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	
Modulverantwortliche/-r	Dozenten der Heimuniversität	
Inhalt	Sprachkurs Englisch: gemäß der Studienordnung der Heimuniversität	
Lernziele und Kompetenzen	Verbesserung des Sprachniveaus	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen bei Unsicherheiten mit Englisch. Der Kurs kann für Studierende mit Muttersprache Englisch nicht anerkannt werden.	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul im ersten Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	
Studien- und Prüfungsleistungen	siehe Modulbeschreibung des Sprachenzentrums	
Berechnung der Modulnote	siehe Modulbeschreibung des Sprachenzentrums	
Turnus des Angebots	jährlich, nur im WS	
Wiederholung der Prüfung	1	
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	max. 150 Stunden	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Muttersprache der Heimuniversität und Englisch	
Literaturhinweise	Keine	
letzte Änderung	Juli 2024	

Module name	Basic Module B3-a: Language Course English	ECTS
Courses	Course (4-6 hours/week) – home module	5
Lecturers	Lecturers of the home university	
Module coordinator	Lecturers of the home university	
Content	Language course English: according to regulations of the home university	
Aims and skills	To improve language skills	
Prerequisites	Recommended for students with English language difficulties. The course cannot be recognised for students whose mother tongue is English.	
Integration in curriculum	module in the first semester	
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex	
Assessment and examinations	According to module description of the language centre	
Grading procedure	According to module description of the language centre	
Exam retake	1	
Module frequency	Annually, during winter term	
Workload	max. 150 hours	
Module duration	1 semester	
Course and examination language	National language of the home university and English	
Recommended reading	None	
Last changes	July 2024	

8.1.5 EMLex-Basismodul B3-b: Deutsch

Modulbezeichnung	Basismodul B3-b: Sprachkurs Deutsch	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Kurs (4-6 SWS) – Heimmodul	5
Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	
Modulverantwortliche/-r	Dozenten der Heimuniversität	
Inhalt	Sprachkurs Deutsch: gemäß der Studienordnung der Heimuniversität	
Lernziele und Kompetenzen	Verbesserung des Sprachniveaus	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen bei Unsicherheiten mit Deutsch. Der Kurs kann für Studierende mit Muttersprache Deutsch nicht anerkannt werden.	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul im ersten Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	
Studien- und Prüfungsleistungen	siehe Modulbeschreibung des Sprachenzentrums	
Berechnung der Modulnote	siehe Modulbeschreibung des Sprachenzentrums	
Turnus des Angebots	jährlich, nur im WS	
Wiederholung der Prüfung	1	
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	max. 150 Stunden	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Muttersprache der Heimuniversität und Deutsch	
Literaturhinweise	Keine	
letzte Änderung	Juli 2024	

Module name	Basic Module B3-b: Language Course German	ECTS
Courses	Course (4-6 hours/week) – home module	5
Lecturers	Lecturers of the home university	
Module coordinator	Lecturers of the home university	
Content	Language course German: Description according to regulations of the home university	
Aims and skills	To improve language skills	
Prerequisites	Recommended for students with German language difficulties. The course cannot be recognised for students whose mother tongue is German.	
Integration in curriculum	Module in the first semester	
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex	
Assessment and examinations	According to module description of the language centre	
Grading procedure	According to module description of the language centre	
Exam retake	1	
Module frequency	Annually, during winter term	
Workload	max.150 hours	
Module duration	1 semester	
Course and examination language	National language of the home university and German	
Recommended reading	None	
Last changes	July 2024	

8.1.6 EMLex Basismodul B3-c: weitere Sprachen – Portugiesisch

Modulbezeichnung	Basismodul B3-c: Sprachkurs Portugiesisch	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Kurs (4-6 SWS) – Heimmodul	5
Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	
Modulverantwortliche/-r	Dozenten der Heimuniversität	
Inhalt	Sprachkurs Portugiesisch: gemäß der Studienordnung der Heimuniversität	
Lernziele und Kompetenzen	Verbesserung des Sprachniveaus	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der Kurs kann für Studierende mit Muttersprache Portugiesisch nicht anerkannt werden.	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul im ersten Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	
Studien- und Prüfungsleistungen	siehe Modulbeschreibung des Sprachenzentrums	
Berechnung der Modulnote	siehe Modulbeschreibung des Sprachenzentrums	
Turnus des Angebots	jährlich, nur im WS	
Wiederholung der Prüfung	1	
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	max. 150 Stunden	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Muttersprache der Heimuniversität und Portugiesisch	
Literaturhinweise	Keine	
letzte Änderung	Juli 2024	

Module name	Basic Module B3-c: Language Course Portuguese	ECTS
Courses	Course (4-6 hours/week) – home module	5
Lecturers	Lecturers of the home university	
Module coordinator	Lecturers of the home university	
Content	Language Course Portuguese : according to regulations of the home university	
Aims and skills	To improve language skills	
Prerequisites	The course cannot be recognised for students whose mother tongue is Portuguese.	
Integration in curriculum	Module in the first semester	
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex	
Assessment and examinations	According to module description of the language centre	
Grading procedure	According to module description of the language centre	
Exam retake	1	
Module frequency	Annually, during winter term	
Workload	max.150 hours	
Module duration	1 semester	
Course and examination language	National language of the home university and Portuguese	
Recommended reading	None	
Last changes	July 2024	

8.1.7 EMLex Basismodul B3-c: weitere Sprachen – Spanisch

Modulbezeichnung	Basismodul B3-c: Sprachkurs Spanisch	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Kurs (4-6 SWS) – Heimmodul	5
Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	
Modulverantwortliche/-r	Dozenten der Heimuniversität	
Inhalt	Sprachkurs Spanisch: gemäß der Studienordnung der Heimuniversität	
Lernziele und Kompetenzen	Verbesserung des Sprachniveaus	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der Kurs kann für Studierende mit Muttersprache Spanisch nicht anerkannt werden.	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul im ersten Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	
Studien- und Prüfungsleistungen	siehe Modulbeschreibung des Sprachenzentrums	
Berechnung der Modulnote	siehe Modulbeschreibung des Sprachenzentrums	
Turnus des Angebots	jährlich, nur im WS	
Wiederholung der Prüfung	1	
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	max. 150 Stunden	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Muttersprache der Heimuniversität und Spanisch	
Literaturhinweise	Keine	
letzte Änderung	Juli 2024	

Module name	Basic Module B3-c: Language Course Spanish	ECTS
Courses	Course (4-6 hours/week) – home module	5
Lecturers	Lecturers of the home university	
Module coordinator	Lecturers of the home university	
Content	Language Course Spanish: according to regulations of the home university	
Aims and skills	To improve language skills	
Prerequisites	The course cannot be recognised for students whose mother tongue is Spanish.	
Integration in curriculum	Module in the first semester	
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex	
Assessment and examinations	According to module description of the language centre	
Grading procedure	According to module description of the language centre	
Exam retake	1	
Module frequency	Annually, during winter term	
Workload	max. 150 hours	
Module duration	1 semester	
Course and examination language	National language of the home university and Spanish	
Recommended reading	None	
Last changes	July 2024	

8.1.8 EMLex Basismodul B3-c: weitere Sprachen – Französisch

Modulbezeichnung	Basismodul B3-c: Sprachkurs Französisch	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Kurs (4-6 SWS) – Heimmodul	5
Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	
Modulverantwortliche/-r	Dozenten der Heimuniversität	
Inhalt	Sprachkurs Französisch: gemäß der Studienordnung der Heimuniversität	
Lernziele und Kompetenzen	Verbesserung des Sprachniveaus	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der Kurs kann für Studierende mit Muttersprache Französisch nicht anerkannt werden.	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul im ersten Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	
Studien- und Prüfungsleistungen	siehe Modulbeschreibung des Sprachenzentrums	
Berechnung der Modulnote	siehe Modulbeschreibung des Sprachenzentrums	
Turnus des Angebots	jährlich, nur im WS	
Wiederholung der Prüfung	1	
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	max. 150 Stunden	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Muttersprache der Heimuniversität und Französisch	
Literaturhinweise	Keine	
letzte Änderung	Juli 2024	

Module name	Basic Module B3-c: Language Course French	ECTS
Courses	Course (4-6 hours/week) – home module	5
Lecturers	Lecturers of the home university	
Module coordinator	Lecturers of the home university	
Content	Language Course French: according to regulations of the home university	
Aims and skills	To improve language skills	
Prerequisites	The course cannot be recognised for students whose mother tongue is French.	
Integration in curriculum	Module in the first semester	
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex	
Assessment and examinations	According to module description of the language centre	
Grading procedure	According to module description of the language centre	
Exam retake	1	
Module frequency	Annually, during winter term	
Workload	max. 150 hours	
Module duration	1 semester	
Course and examination language	National language of the home university and French	
Recommended reading	None	
Last changes	July 2024	

8.1.9 EMLex Basismodul B3-c: weitere Sprachen – Ungarisch

Modulbezeichnung	Basismodul B3-c: Sprachkurs Ungarisch	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Kurs (4-6 SWS) – Heimmodul	5
Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	
Modulverantwortliche/-r	Dozenten der Heimuniversität	
Inhalt	Sprachkurs Ungarisch: gemäß der Studienordnung der Heimuniversität	
Lernziele und Kompetenzen	Verbesserung des Sprachniveaus	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der Kurs kann für Studierende mit Muttersprache Ungarisch nicht anerkannt werden.	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul im ersten Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	
Studien- und Prüfungsleistungen	siehe Modulbeschreibung des Sprachenzentrums	
Berechnung der Modulnote	siehe Modulbeschreibung des Sprachenzentrums	
Turnus des Angebots	jährlich, nur im WS	
Wiederholung der Prüfung	1	
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	max. 150 Stunden	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Muttersprache der Heimuniversität und Ungarisch	
Literaturhinweise	Keine	
letzte Änderung	July 2024	

Module name	Basic Module B3-c: Language Course Hungarian	ECTS
Courses	Course (4-6 hours/week) – home module	5
Lecturers	Lecturers of the home university	
Module coordinator	Lecturers of the home university	
Content	Language Course Hungarian: according to regulations of the home university	
Aims and skills	To improve language skills	
Prerequisites	The course cannot be recognised for students whose mother tongue is Hungarian.	
Integration in curriculum	Module in the first semester	
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex	
Assessment and examinations	According to module description of the language centre	
Grading procedure	According to module description of the language centre	
Exam retake	1	
Module frequency	Annually, during winter term	
Workload	max. 150 hours	
Module duration	1 semester	
Course and examination language	National language of the home university and Hungarian	
Recommended reading	None	
Last changes	July 2024	

8.1.10 EMLex Basismodul B3-c: weitere Sprachen – Italienisch

Modulbezeichnung	Basismodul B3-c: Sprachkurs Italienisch	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Kurs (4-6 SWS) – Heimmodul	5
Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	
Modulverantwortliche/-r	Dozenten der Heimuniversität	
Inhalt	Sprachkurs Italienisch: gemäß der Studienordnung der Heimuniversität	
Lernziele und Kompetenzen	Verbesserung des Sprachniveaus	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der Kurs kann für Studierende mit Muttersprache Italienisch nicht anerkannt werden.	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul im ersten Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	
Studien- und Prüfungsleistungen	siehe Modulbeschreibung des Sprachenzentrums	
Berechnung der Modulnote	siehe Modulbeschreibung des Sprachenzentrums	
Turnus des Angebots	jährlich, nur im WS	
Wiederholung der Prüfung	1	
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	max. 150 Stunden	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Muttersprache der Heimuniversität und Italienisch	
Literaturhinweise	Keine	
letzte Änderung	Juli 2024	

Module name	Basic Module B3-c: Language Course Italian	ECTS
Courses	Course (4-6 hours/week) – home module	5
Lecturers	Lecturers of the home university	
Module coordinator	Lecturers of the home university	
Content	Language Course Italian: according to regulations of the home university	
Aims and skills	To improve language skills	
Prerequisites	The course cannot be recognised for students whose mother tongue is Italian.	
Integration in curriculum	Module in the first semester	
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex	
Assessment and examinations	According to module description of the language centre	
Grading procedure	According to module description of the language centre	
Exam retake	1	
Module frequency	Annually, during winter term	
Workload	max. 150 hours	
Module duration	1 semester	
Course and examination language	National language of the home university and Italian	
Recommended reading	None	
Last changes	July 2024	

8.1.11 EMLex Basismodul B3-c: weitere Sprachen – Polnisch

Modulbezeichnung	Basismodul B3-c: Sprachkurs Polnisch	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Kurs (4-6 SWS) – Heimmodul	5
Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	
Modulverantwortliche/-r	Dozenten der Heimuniversität	
Inhalt	Sprachkurs Polnisch: gemäß der Studienordnung der Heimuniversität	
Lernziele und Kompetenzen	Verbesserung des Sprachniveaus	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der Kurs kann für Studierende mit Muttersprache Polnisch nicht anerkannt werden.	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul im ersten Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	
Studien- und Prüfungsleistungen	siehe Modulbeschreibung des Sprachenzentrums	
Berechnung der Modulnote	siehe Modulbeschreibung des Sprachenzentrums	
Turnus des Angebots	jährlich, nur im WS	
Wiederholung der Prüfung	1	
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	max. 150 Stunden	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Muttersprache der Heimuniversität und Polnisch	
Literaturhinweise	Keine	
letzte Änderung	Juli 2024	

Module name	Basismodul B3-c: Language Course Polish	ECTS
Courses	Course (4-6 hours/week) – home module	5
Lecturers	Lecturers of the home university	
Module coordinator	Lecturers of the home university	
Content	Language Course Polish: according to regulations of the home university	
Aims and skills	To improve language skills	
Prerequisites	The course cannot be recognised for students whose mother tongue is Polish.	
Integration in curriculum	Module in the first semester	
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex	
Assessment and examinations	According to module description of the language centre	
Grading procedure	According to module description of the language centre	
Exam retake	1	
Module frequency	Annually, during winter term	
Workload	max. 150 hours	
Module duration	1 semester	
Course and examination language	National language of the home university and Polish	
Recommended reading	None	
Last changes	July 2024	

8.1.12 EMLex Basismodul B3-c: weitere Sprachen – Georgisch

Modulbezeichnung	Basismodul B3-c: Sprachkurs Georgisch	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Kurs (4-6 SWS) – Heimmodul	5
Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	
Modulverantwortliche/-r	Dozenten der Heimuniversität	
Inhalt	Sprachkurs Georgisch: gemäß der Studienordnung der Heimuniversität	
Lernziele und Kompetenzen	Verbesserung des Sprachniveaus	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Der Kurs kann für Studierende mit Muttersprache Georgisch nicht anerkannt werden.	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul im ersten Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	
Studien- und Prüfungsleistungen	siehe Modulbeschreibung des Sprachenzentrums	
Berechnung der Modulnote	siehe Modulbeschreibung des Sprachenzentrums	
Turnus des Angebots	jährlich, nur im WS	
Wiederholung der Prüfungen	1	
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	max. 150 Stunden	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Muttersprache der Heimuniversität und Georgisch	
Literaturhinweise	Keine	
letzte Änderung	Juli 2024	

Module name	Basic Module B3-c: Language Course Georgian	ECTS
Courses	Course (4-6 hours/week) – home module	5
Lecturers	Lecturers of the home university	
Module coordinator	Lecturers of the home university	
Content	Language Course Georgian: according to regulations of the home university	
Aims and skills	To improve language skills	
Prerequisites	The course cannot be recognised for students whose mother tongue is Georgian.	
Integration in curriculum	Module in the first semester	
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex	
Assessment and examinations	According to module description of the language centre	
Grading procedure	According to module description of the language centre	
Exam retake	1	
Module frequency	Annually, during winter term	
Workload	max. 150 hours	
Module duration	1 semester	
Course and examination language	National language of the home university and Georgian	
Recommended reading	None	
Last changes	July 2024	

8.1.13 EMLex Basismodul B3-d: Informatik / Computerlinguistik

Modulbezeichnung	Basismodul B3-d: Seminar aus dem Bereich Informatik/Computer- linguistik gemäß örtlichem Lehrangebot.	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Seminar/Kurs (2 SWS) – Heimmodul	5
Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	
Modulverantwortliche/-r	Dozenten der Heimuniversität	
Inhalt	Ausgewählte Themen der Informatik / Computerlinguistik, abhängig von der Heimuniversität	
Lernziele und Kompetenzen	Erwerb von Informatikgrundlagen zu Datenstrukturen für Texte (Korpora) und Datenbanken o.ä. Perl oder eine andere Stringhandlingsprache, reguläre Ausdrücke, u.U. Finite-State-Methoden etc. für Corpusabfragen, XML-Grundlagen, Grundlagen Softwarearchitekturen und Software-Engineering-Prinzipien, HTML.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul im ersten Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	
Studien- und Prüfungsleistungen	Je nach der Studienordnung der Heimuniversität.	
Berechnung der Modulnote	Je nach der Studienordnung der Heimuniversität.	
Turnus des Angebots	jährlich, nur im WS	
Wiederholung der Prüfung	1	
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	z.B. Präsenzzeit: mind. 28 Stunden (2 SWS mal 14 Wochen); Eigenleistung: 122 Stunden.	
Dauer des Moduls	1 Semester	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch	
Literaturhinweise	Entsprechend der Ankündigung für die Lehrveranstaltung an der Heimuniversität	
letzte Änderung	Juli 2024	

Module name	Basic Module B3-d: Home module covering a computer science/ computational linguistics topic	ECTS
Courses	Course (2 hours/week) – home module	5
Lecturers	Lecturers of the home university	
Module coordinator	Lecturers of the home university	
Content	computer Science / computational linguistics	
Aims and skills	Acquisition of computer science basics regarding data structures for texts (corpora) and databases or similar. Perl or another string handling language, regular expressions, possibly finite state methods etc. for corpus queries, XML basics, basics in software architecture and software engineering principles, HTML.	
Prerequisites	None	
Integration in curriculum	Mandatory module in the first semester	
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex	
Assessment and examinations	According to regulations of the home university	
Grading procedure	According to regulations of the home university	
Exam retake	1	
Module frequency	Annually, during winter term	
Workload	e.g. Class time: min. 28 hours (2 hours multiplied by 14 weeks); study time: 122 hours.	
Module duration	1 semester	
Course and examination language	German and/or English	
Recommended reading	According to the announcements for the course at the home university	
Last changes	July 2024	

8.2 Modulbeschreibungen des 2. Semesters

Die Aufbaumodule finden im Blockseminar-Semester statt. Den Studierenden ist der Besuch von allen zehn Aufbaumodulen empfohlen. Die Prüfung muss in sechs (30 ECTS) bzw. sieben (35 ECTS) Aufbaumodulen absolviert werden.

Die Einteilung der Inhalte nach Lerneinheiten (LE) dient der übersichtlichen Strukturierung des Gesamtinhalts. Damit ist nicht zwangsläufig die Reihenfolge oder die Zuordnung von Unterrichtsstunden festgelegt.

8.2.1 EMLex-Aufbaumodul A1

Modulbezeichnung	Aufbaumodul A1: Metalexikographie	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Blockseminar: 4 bis 5 Tage, 26-28 Unterrichtsstunden (entspricht 2 SWS)	5
Lehrende	Rufus H. Gouws (SU), Zita Hollós (KRE), Stefan Schierholz (FAU)	
Modulverantwortliche/-r	Zita Hollós	
Inhalt	<p>LE 1: Einführung, Theorie und Praxis in der Lexikographie: Terminologische Klärungen</p> <p>LE 2: a) Funktionslehre b) Lexikographie als Kunst c) Lexikographie und Wörterbuchforschung (Adressaten, Wörterbuchfunktionen, Wörterbuchgegenstand, Wörterbuchform)</p> <p>LE 3: Methoden in der Lexikographie: Textverdichtung, Typologisierung, Strukturdarstellungen</p> <p>LE 4: Texttheorie und Handlungstheorie als Grundlage der Wörterbuchforschung</p> <p>LE 5: Makrostrukturen: Nester, Nischen, alphabetische und systematische/begriffliche Strukturen</p> <p>LE 6: Lexikographische Angaben in Printwörterbüchern und in elektronischen Wörterbüchern (Datengewinnung, -aufbereitung und - auswertung)</p> <p>LE 7: Mikrostrukturen: Theorie und Typen</p> <p>LE 8: Verweistheorie: Mediostrukturen bzw. Verlinkungen und Linktypen in elektronischen Wörterbüchern</p> <p>LE 9: Verschiedene Wörterbuchtypologien und Typologie von Wörterbuchportalen</p> <p>LE 10: Textverbundstrukturen: Außentexte und Binnentexte: Vorwort, Nachwort, Verzeichnisse, Übersichten</p> <p>LE 11: Außentexte und Umtexte: Benutzungshinweise</p> <p>LE 12: Zugriffsstrukturen, Suchbereichsstrukturen, Textarchitekturen in Print- und in elektronischen Wörterbüchern (inbegrifflich verschiedene Webdesigns)</p> <p>LE 13: Online Wörterbücher: Suchbegriffe, Suchpfade, Navigation</p>	
Lernziele und Kompetenzen	<p>Allgemeine Lernziele und Kompetenzen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Teilnehmer sollen fachwissenschaftliche Texte zur Thematik analysieren sowie fachliche Probleme formulieren und in Diskussionen lösen können. 2. Die kritische Reflexion über Sprache und die Arbeit an Sprache soll verbessert werden. 	

	<p>3. Es soll die Kommunikationsfähigkeit verbessert werden, indem die Ergebnisse der fachlichen Analysen den übrigen Seminarteilnehmern verständlich präsentiert werden.</p> <p>4. Es soll die Kommunikation mit den Kommilitonen ausgebaut werden.</p> <p>Optional:</p> <p>a) Es soll die Leitung einer Semindiskussion geübt werden, und es sollen kritische Fragen zum Thema beantwortet werden können.</p> <p>b) Es soll die Anfertigung einer Hausarbeit der Textsorte <i>wissenschaftliche Hausarbeit</i> geübt werden.</p> <p>Fachspezifische Lernziele und Kompetenzen</p> <p>1. Es sollen eine Wissensverbreiterung und eine Wissensvertiefung im Bereich der Metalexikographie und Wörterbuchforschung erreicht werden.</p> <p>2. Es soll überfachliches Wissen erworben werden, indem die Anwendungsmöglichkeiten der Theorien nicht nur für die Lexikographie, sondern auch für angrenzende Fächer eingestuft werden können.</p> <p>3. Es sollen erweiterte Kenntnisse in den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln erworben und neuere Methoden erprobt werden</p> <p>4. Die vorgestellten Theorien und Methoden sollen kritisch reflektiert werden.</p> <p>5. Aktuelle Fragestellungen der (elektronischen) Lexikographie sollen kompetent und sachkundig diskutiert werden können.</p> <p>6. (Elektronische) Wörterbücher und Wörterbuchportale sollen auch im Detail analysiert werden, so dass tieferer Einblick in die Strukturiertheit von verschiedenen Wörterbuchtypen erlangt werden.</p> <p>7. Es soll eine eigenständige Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen Fragestellungen aus dem Bereich der (elektronischen) Lexikographie und Wörterbuchforschung erfolgen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme	25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester
Einpassung in Studienverlaufsplan	<p>Wahlpflichtmodul im zweiten Semester (6 bzw. 7 von 10)</p> <p>Das Modul ist besonders theorieorientiert; es sollte zum Beginn des SoSe abgehalten werden, weil es für viele andere Module wichtige Grundlagen liefert.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Die Dozenten wählen eine der folgenden Möglichkeiten:</p> <p>a) 90-minütige Klausur über den Inhalt des Seminars oder</p> <p>b) Kurzreferat im Seminar der Klasse plus kurze Hausarbeit (10-15 Seiten) oder</p> <p>c) längere Hausarbeit (15-20 Seiten)</p>

Berechnung der Modulnote	100% Note der Modulabschlussprüfung a), b) oder c)
Turnus des Angebots	jährlich, nur im Sommersemester
Wiederholung der Prüfung	1
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	z.B. Präsenzzeit: 28 Stunden (2 SWS mal 14 Wochen); Eigenstudium: 122 Stunden
Dauer des Moduls	Blockveranstaltung (Termin und Dauer nach besonderer Bekanntgabe)
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Literaturhinweise	Eine ausführliche Literaturliste wird zur Verfügung gestellt.
letzte Änderung	Juli 2024

Module name	Advanced module A1: Metalexigraphy	ECTS
Courses	Block seminar: 4 to 5 days, 26 to 28 teaching hours (equals 2 hours/week)	5
Lecturers	Rufus H. Gouws (SU), Zita Hollós (KRE), Stefan Schierholz (FAU)	
Module coordinator	Zita Hollós	
Content	Unit 1: Introduction, theory and practice in lexicography: terminological clarification Unit 2: a) Function theory b) Lexicography as art c) Lexicography and dictionary research (addressees, dictionary functions, dictionary subject matter, dictionary form) Unit 3: Methods in lexicography – Textual condensation, typologisation, presentation of structures. Unit 4: Text theory and action theory as foundation of dictionary research Unit 5: Macrostructures: Nests, niches, alphabetical and systematic/conceptual structures. Unit 6: Lexicographic items in printed dictionaries and in electronic dictionaries (Data extraction, processing and evaluation) Unit 7: Microstructures: Theory and types Unit 8: Cross-reference theory: mediostructures, including linking and types of links in electronic dictionaries	

	<p>Unit 9: Different dictionary typologies, and the typology of dictionary portals.</p> <p>Unit 10: Text compound structures: outer texts and inner texts: preface, epilogue, lists, schemata</p> <p>Unit 11: Outer texts: user guidelines</p> <p>Unit 12: Access structures, search area structures, textual architectures in printed and electronic dictionaries (including different webdesigns).</p> <p>Unit 13: Online dictionaries: Search items, search routes, navigation</p>
<p>Aims and skills</p>	<p>General study aims and competencies</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Participants should be able to analyse scientific texts regarding the topics, to formulate technical questions and find solutions to these problems during discussions. 2. The critical reflection on language and their working with language should be improved. 3. Communication skills should improve when the results of the technical analyses are presented in a clear way to other participants. 4. Communication with the fellow students should be improved. <p>Optional:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) There will be opportunity to practice how to lead a group discussion and to respond to critical questions regarding the topic. b) There will be guidance regarding the completion of an assignment of the text category <i>scientific assignment</i>. <p>Subject-specific study aims and competencies</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. A broadening and deepening of knowledge in the field of metalexigraphy and dictionary research has to be achieved. 2. Interdisciplinary knowledge should be acquired, because the application possibilities of the theories are not restricted to lexicography but can also be employed in related subject fields. 3. Advanced skills should be acquired in the basic methods and tools and new methods need to be attempted. 4. There should be a critical reflection on the theories and methods that have been presented. 5. Relevant questions regarding (electronic) lexicography must be discussed in a competent and proficient way. 6. (Electronic) Dictionaries and dictionary portals need to be analysed in detail in order to achieve a deeper insight in the structuredness of different dictionary types. 7. An independent involvement with scientific questions in the field of (electronic) lexicography and dictionary research should be achieved.
<p>Prerequisites</p>	<p>25 ECTS from the first semester</p>
<p>Integration in curriculum</p>	<p>Elective module in the second semester (6 or 7 from 10). This module is strongly theory-oriented; it should rather be followed at the beginning of</p>

	the summer term because it provides an important foundation for many other modules.
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree course EMLex
Assessment and examinations	The teachers choose one of the following: a) 90-minute final written exam on the contents of the seminar or b) short presentation in class plus a brief paper (10-15 pages) or c) longer paper (15-20 pages)
Grading procedure	100% of the mark obtained in a), b) or c).
Exam retake	1
Module frequency	Annually, only in summer term
Workload	e.g. class time: 28 hours (equals 2 hours multiplied by 14 weeks); study time: 122 hours.
Module duration	Block seminar (date and duration to be announced)
Course and examination language	German and/or English
Recommended reading	A comprehensive reading list is supplied.
Last changes	July 2024

8.2.2 EMLex-Aufbaumodul A2

Modulbezeichnung	Aufbaumodul A2: Geschichte der Lexikographie	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Blockseminar: 4 bis 5 Tage, 26-28 Unterrichtsstunden (entspricht 2 SWS)	5
Lehrende	Laura Balbiani (Università Cattolica del Sacro Cuore Milano), Christine Ganslmayer (FAU), Anja Lobenstein-Reichmann (AkGö), Paolo Vaciago (R3U)	
Modulverantwortliche/-r	Paolo Vaciago	
Inhalt	<p>Das Modul bietet einen Überblick</p> <ul style="list-style-type: none"> – zu Theorie und Praxis der historischen Lexikographie – zu Traditionen und Innovationen in der westeuropäischen Lexikographie in Antike und Spätantike – zur früh- und spätmittelalterlichen Lexikographie (volkssprachliche Glossographie, Latein als Quellensprache und Herausbildung des Deutschen als Lemmasprache, humanistische Schullexikographie) – zur deutschsprachigen und europäischen Lexikographie von der Barockzeit bis zum 20. Jahrhundert (Wörterbuchprogramme der Barockzeit, europäische Lexikographie im 17. Jh., Wörterbücher der Aufklärung, zweisprachige Lexikographie) – zum metalexikographischen Zugriff auf historische Wörterbücher, inkl. exemplarische Analyse der Mikro- und Makrostrukturen in ausgesuchten Wörterbüchern – zu modernen Wörterbüchern historischer Sprachen (z.B. <i>Frühneuhochdeutsches Wörterbuch</i>) – zu Wörterbuchkritik und Wörterbuchethik 	
Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen Überblick erhalten über wesentliche Charakteristika der Geschichte der europäischen Lexikographie, – die kulturgeschichtliche Einbettung historischer Wörterbücher erkennen, – Kenntnis erlangen über die Herausbildung spezifischer Wörterbuchtypen, – die Fähigkeit erwerben, historische Wörterbücher metalexikographisch angemessen zu beschreiben, – die Fähigkeit erwerben, historische Wörterbücher in die historische Entwicklung einzuordnen, – sensibilisiert werden für problematische Fragestellungen in Bezug auf den Gebrauch und die Benutzer historischer lexikographischer Werke. 	

Voraussetzungen für die Teilnahme	25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester
Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul im zweiten Semester (6 bzw. 7 von 10)
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex
Studien- und Prüfungsleistungen	Die Dozenten wählen eine der folgenden Möglichkeiten: a) 90-minütige Klausur über den Inhalt des Seminars oder b) Kurzreferat im Seminar der Klasse plus kurze Hausarbeit (10-15 Seiten) oder c) längere Hausarbeit (15-20 Seiten)
Berechnung der Modulnote	100% Note der Modulabschlussprüfung a), b) oder c)
Turnus des Angebots	jährlich, nur im Sommersemester
Wiederholung der Prüfung	1
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	z.B. Präsenzzeit: 28 Stunden (2 SWS mal 14 Wochen); Eigenstudium: 122 Stunden
Dauer des Moduls	Blockveranstaltung (Termin und Dauer nach besonderer Bekanntgabe)
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Literaturhinweise	Weder Vorkenntnisse noch vorbereitende Lektüre werden erwartet; Materialien werden kurz vor dem Beginn des Moduls bereitgestellt.
letzte Änderung	Juli 2024

Module name	Advanced module A2: History of Lexicography	ECTS
Courses	Block seminar: 4 to 5 days, 26 to 28 teaching hours (equals 2 hours/week)	5
Lecturers	Laura Balbiani (Università Cattolica del Sacro Cuore Milano), Christine Ganslmayer (FAU), Anja Lobenstein-Reichmann (AkGö), Paolo Vaciago (R3U)	
Module coordinator	Paolo Vaciago	
Content	The module provides an overview	

	<p>The module provides an overview on</p> <ul style="list-style-type: none"> – theory and practice of historical lexicography – traditions and innovations in Western European lexicography in antiquity and late antiquity – early and late medieval lexicography (vernacular glossography, Latin as source language and the development of German as lemma language, humanistic school lexicography) – German lexicography and European lexicography from the Baroque period to the 20th century (dictionary projects of the Baroque period, European lexicography in the 17th century, dictionaries of the Enlightenment, bilingual lexicography) – metalexicographical access to historical dictionaries, incl. exemplary analysis of micro- and macrostructures in selected dictionaries – modern dictionaries of historical languages (e.g. <i>Early New High German Dictionary</i>) – dictionary criticism and dictionary ethics
Aims and skills	<p>The students should</p> <ul style="list-style-type: none"> – get an overview of significant characteristics of the early history of European lexicography – recognize the cultural and historical embedding of historical lexicographical works – gain knowledge on the processes of formation, use and diffusion of specific lexicographical compilations – acquire the ability to describe historical lexicographical compilations in an appropriate metalexicographic manner – be able to fit historical lexicographical compilations into the historical development – become aware of the problematic issues involved in seeking to define the uses and users of historical lexicographical compilations.
Prerequisites	25 ECTS from the first semester
Integration in curriculum	Elective module in the second semester (6 or 7 from 10).
Courses of study for which the module is acceptable	For the master degree course EMLex
Assessment and examinations	<p>The teachers choose one of the following:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) 90-minute final written exam on the contents of the seminar or b) short presentation in class plus a brief paper (10-15 pages) or c) longer paper (15-20 pages)
Grading procedure	100% of the mark obtained in a), b) or c).

Exam retake	1
Module frequency	Annually, only in summer term
Workload	e.g. class time: 28 hours (equals 2 hours multiplied by 14 weeks); study time: 122 hours.
Module duration	Block seminar (date and duration to be announced)
Course and examination language	German and/or English
Recommended reading	No preliminary reading or knowledge expected; materials will be provided shortly before the beginning of the course.
Last changes	July 2024

8.2.3 EMLex-Aufbaumodul A3

Modulbezeichnung	Aufbaumodul A3: Modellierung und Präsentation von Daten in der digitalen Lexikographie	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Blockseminar: 4 bis 5 Tage, 26-28 Unterrichtsstunden (entspricht 2 SWS)	5
Lehrende	Laura Giacomini (INN), Peter Meyer (IDS)	
Modulverantwortliche/-r	Peter Meyer	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Datenmodellierung in der Lexikographie: relationale Datenbanken, hierarchisches Markup, graphenbasierte Verfahren. – XML-Technologien (fortgeschrittene XML-Grundlagen; Datenmodelle (am Beispiel RelaxNG oder DTD); Abfragesprachen (XPath/XQuery); XML-basierte Stylesheets) – Wie Online-Wörterbücher funktionieren: Grundlagen der Web-Technologie; Browserpräsentation – Management des elektronischen lexikographischen Prozesses: Werkzeuge und Applikationen 	
Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> – einen Überblick über wesentliche Konzepte der digitalen Lexikographie im Bereich der Datenmodellierung und Präsentation erhalten; – an ausgewählten, elementaren Beispielen den praktischen Umgang mit relevanten Technologien einüben (Erstellung von Schemata, Nutzung von Abfragesprachen, Entwicklung von Stylesheets); – ein Verständnis für die Rolle und Funktionsweise von Tools im Bereich der digitalen Lexikographie erlangen; – die Fähigkeit erwerben, mit IT-Fachkolleg/innen und Computerlexikograph/innen erfolgreich zu kommunizieren und zusammenzuarbeiten; – die Fähigkeit erwerben, die erworbenen Kenntnisse bei der Planung und Umsetzung von digitalen Wörterbuchprojekten einzusetzen. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul im zweiten Semester (6 bzw. 7 von 10), in der zweiten Phase der Blockseminarreihe	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Die Dozenten wählen eine der folgenden Möglichkeiten:</p> <p>a) 90-minütige Klausur über den Inhalt des Seminars oder</p>	

	b) Kurzreferat im Seminar der Klasse plus kurze Hausarbeit (10-15 Seiten) oder c) längere Hausarbeit (15-20 Seiten)
Berechnung der Modulnote	100% Note der Modulabschlussprüfung a), b) oder c)
Turnus des Angebots	jährlich, nur im Sommersemester
Wiederholung der Prüfung	1
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	z.B. Präsenzzeit: 28 Stunden (2 SWS mal 14 Wochen); Eigenstudium: 122 Stunden
Dauer des Moduls	Blockveranstaltung (Termin und Dauer nach besonderer Bekanntgabe)
Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch und/oder Deutsch
Literaturhinweise	Es werden keine vorbereitenden Lektüre erwartet; Materialien werden im Modul bereitgestellt.
letzte Änderung	Juli 2024

Module name	Advanced module A3: Modeling and Representing Data in Digital Lexicography	ECTS
Courses	Block seminar: 4 to 5 days, 26 to 28 teaching hours (equals 2 hours/week)	5
Lecturers	Laura Giacomini (INN), Peter Meyer (IDS)	
Module coordinator	Peter Meyer	
Content	<ul style="list-style-type: none"> – Data modelling in lexicography: relational databases, hierarchical markup, graph-based methods. – XML technologies (advanced XML basics; data models (using the example of RelaxNG or DTD); query languages (XPath/XQuery); XML-based stylesheets) – How online dictionaries work: basics of web technology; presentation in the browser – Managing the e-lexicographical process: tools and applications 	
Aims and skills	<p>The students should</p> <ul style="list-style-type: none"> – gain an overview of key concepts of digital lexicography in the area of data modelling and presentation; 	

	<ul style="list-style-type: none"> – test the practical use of relevant technologies using selected, elementary examples (creation of schemas, use of query languages, development of stylesheets); – gain an understanding of the role and functionality of tools in the field of digital lexicography; – acquire the ability to communicate and collaborate successfully with IT colleagues and computational lexicographers; – develop the ability to use the acquired knowledge in the planning and realisation of digital dictionary projects.
Prerequisites	25 ECTS from the first semester
Integration in curriculum	Elective module in the second semester (6 or 7 from 10).
Courses of study for which the module is acceptable	For the EMLex Master degree programme
Assessment and examinations	<p>The teachers choose one of the following:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) 90-minute final written exam on the contents of the seminar or b) short presentation in class plus a brief paper (10-15 pages) or c) longer paper (15-20 pages)
Grading procedure	100% of the mark obtained in a), b) or c).
Exam retake	1
Module frequency	Annually, only in summer term
Workload	e.g. class time: 28 hours (equals 2 hours multiplied by 14 weeks); study time: 122 hours.
Module duration	Block seminar (date and duration to be announced)
Course and examination language	English and/or German
Recommended reading	No preparatory reading is expected; materials will be provided in the module.
Last changes	July 2024

8.2.4 EMLex-Aufbaumodul A4

Modulbezeichnung	Aufbaumodul A4: Wörterbuchbenutzungsforschung	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Blockseminar: 4 bis 5 Tage, 26-28 Unterrichtsstunden (entspricht 2 SWS)	5
Lehrende	Carolin Müller-Spitzer (IDS), Martina Nied Curcio (R3U), Dóra Pödör (KRE), Sascha Wolfer (IDS)	
Modulverantwortliche/-r	Martina Nied Curcio	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die empirische Forschung • Einführung in die Wörterbuchbenutzungsforschung • Aktueller Forschungsstand • Methoden der WB-Benutzungsforschung: <ul style="list-style-type: none"> – Teilnehmende Beobachtung – Thinking-Aloud-Protokolle – Selbsteinschätzungen – (Leitfaden-)Interviews – Fragebogen (Papier & Web) – Tests/Aufgaben, ggf. „speeded“ – „Datensammlungen“ (bspw. Logfiles, Korpora) – Reaktionszeit-Experimente – Eye-Tracking-Studien • Beteiligung von Nutzerinnen und Nutzern • Intensive Arbeit und Reflexion zur Methodik, Analyse und Interpretation von Daten anhand von Benutzungsstudien • Erarbeitung einer eigenen Benutzungsstudie (Fallbeispiel) mit Kurz-Präsentation 	
Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • erklären, worum es in der Wörterbuchbenutzungsforschung geht und ihre Bedeutung innerhalb der Lexikographie schildern, • den aktuellen Forschungsstand der Wörterbuchbenutzungsforschung darlegen, • ein grundlegendes Verständnis empirischer Forschung nachweisen, • verschiedene Methoden benennen und auf allgemeiner Ebene erklären • geeignete wissenschaftliche Hypothesen für bestimmte Fragestellungen entwickeln • geeignete Methoden für die Untersuchung wissenschaftlicher Hypothesen auswählen und anwenden, • fachwissenschaftliche Texte zur Thematik analysieren sowie fachliche Probleme formulieren und in Diskussionen lösen, 	

	<ul style="list-style-type: none"> eine eigene Benutzungsstudie ausarbeiten.
Voraussetzungen für die Teilnahme	25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester
Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul im zweiten Semester (6 bzw. 7 von 10)
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex
Studien- und Prüfungsleistungen	Die Dozenten wählen eine der folgenden Möglichkeiten: a) 90-minütige Klausur über den Inhalt des Seminars oder b) Kurzreferat im Seminar der Klasse plus kurze Hausarbeit (10-15 Seiten) oder c) längere Hausarbeit (15-20 Seiten)
Berechnung der Modulnote	100% Note der Modulabschlussprüfung a), b) oder c)
Turnus des Angebots	jährlich, nur im Sommersemester
Wiederholung der Prüfung	1
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	z.B. Präsenzzeit: 28 Stunden (2 SWS mal 14 Wochen); Eigenstudium: 122 Stunden
Dauer des Moduls	Blockveranstaltung (Termin und Dauer nach besonderer Bekanntgabe)
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Literaturhinweise	<p>Lew, Robert. „Opportunities and limitations of user studies“. In Research into dictionary use / Wörterbuchbenutzungsforschung. 5. Arbeitsbericht des wissenschaftlichen Netzwerks „Internetlexikografie“, herausgegeben von Carole Tiberius und Carolin Müller-Spitzer, 6–16. OPAL - Online publizierte Arbeiten zur Linguistik, 2/2015. Mannheim: Institut für Deutsche Sprache, 2015. https://ids-pub.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/3772</p> <p>Müller-Spitzer, Carolin (2016): Aufgaben und Relevanz der Wörterbuchbenutzungsforschung Mitte der 2010er Jahre. In: Schierholz, Stefan J./Gouws, Rufus Hjalmar/Hollós, Zita/Wolski, Werner (Hgg.): Wörterbuchforschung und Lexikographie. 275-294.</p> <p>Müller-Spitzer, Carolin (2016): Wörterbuchbenutzungsforschung. Berlin/New York. de Gruyter. In: Klosa, Annette/Müller-Spitzer, Carolin (Hgg.): Internetlexikografie. Ein Kompendium. 291-342.</p> <p>Müller-Spitzer, Carolin/Koplenig, Alexander/Wolfer, Sascha (2018): Dictionary usage research in the Internet era. London/New York. Routledge. In: Fierres-Olivera, Pedro Antonio (Hg.): The Routledge Handbook of Lexicography. 715-734.</p>

letzte Änderung	Juli 2024
-----------------	-----------

Module name	Advanced module A4: Research into Dictionary use	ECTS
Courses	Block seminar: 4 to 5 days, 26 to 28 teaching hours (equals 2 hours/week)	5
Lecturers	Carolin Müller-Spitzer (IDS), Martina Nied Curcio(R3U), Dóra Pödör (KRE), Sascha Wolfer (IDS)	
Module coordinator	Martina Nied Curcio	
Content	<ul style="list-style-type: none"> • Introduction to empirical research • Introduction to research into dictionary use • Current state of research • Methods of research into dictionary use: <ul style="list-style-type: none"> – Participant observation – Thinking aloud protocols – Self assessments – (Structured) interviews – Questionnaires (pen & paper / online) – Tasks / tests (“speeded” where appropriate) – „Data collections“ (e.g., logfiles, corpora) – Reaction time experiments – Eye tracking studies • Involvement of dictionary users • Detailed work and reflection on methodology, analyses, and interpretation of data from user studies. • Development of an individual usage study (case study) with short presentation 	
Aims and skills	<p>The students should be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> • explain what is done in research into dictionary use and explain its significance in lexicography, • describe the current state of research in the field, • show a basic understanding of empirical research, • name different methodological approaches and explain them on a general level, • develop appropriate scientific hypotheses for specific research questions, • choose an appropriate method for their scientific hypothesis and apply it, • analyse scientific publications from the field, formulate problems in the field and solve them through discussion, • develop an individual usage study. 	
Prerequisites	25 ECTS from the first semester	

Integration in curriculum	Elective module in the second semester (6 or 7 from 10).
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex
Assessment and examinations	The teachers choose one of the following: a) 90-minute final written exam on the contents of the seminar or b) presentation in class plus a brief paper (10-15 pages) or c) longer paper (15-20 pages)
Grading procedure	100% of the mark obtained in a), b) or c).
Exam retake	1
Module frequency	Annually, only in summer term
Workload	e.g. class time: 28 hours (equals 2 hours multiplied by 14 weeks); study time: 122 hours.
Module duration	Block seminar (date and duration to be announced)
Course and examination language	German and/or English
Recommended reading	Lew, Robert. „Opportunities and limitations of user studies“. In Research into dictionary use / Wörterbuchbenutzungsforschung. 5. Arbeitsbericht des wissenschaftlichen Netzwerks „Internetlexikografie“, herausgegeben von Carole Tiberius und Carolin Müller-Spitzer, 6–16. OPAL - Online publizierte Arbeiten zur Linguistik, 2/2015. Mannheim: Institut für Deutsche Sprache, 2015. https://ids-pub.bsz-bw.de/frontdoor/index/index/docId/3772 Müller-Spitzer, Carolin (2016): Aufgaben und Relevanz der Wörterbuchbenutzungsforschung Mitte der 2010er Jahre. In: Schierholz, Stefan J./ Gouws, Rufus Hjalmar/Hollós, Zita/Wolski, Werner (Hgg.): Wörterbuchforschung und Lexikographie. 275-294. Müller-Spitzer, Carolin (2016): Wörterbuchbenutzungsforschung. Berlin/New York. de Gruyter. In: Klosa, Annette/Müller-Spitzer, Carolin (Hgg.): Internetlexikografie. Ein Kompendium. 291-342. Müller-Spitzer, Carolin/Koplenig, Alexander/Wolfer, Sascha (2018): Dictionary usage research in the Internet era. London/New York. Routledge. In: Fierres-Olivera, Pedro Antonio (Hg.): The Routledge Handbook of Lexicography. 715-734.
Last changes	July 2024

8.2.5 EMLex-Aufbaumodul A5

Modulbezeichnung	Aufbaumodul A5: Fachlexikographie und Terminographie	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Blockseminar: 4 bis 5 Tage, 26-28 Unterrichtsstunden (entspricht 2 SWS)	5
Lehrende	Idalete Dias (UMinho), Stefan Schierholz (FAU)	
Modulverantwortliche/-r	Idalete Dias	
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lexikographie, Fachlexikographie 2. Fachwörterbücher, Enzyklopädien 3. Terminologiewissenschaften 4. Terminographie, Terminologiedatenbanken 5. Normungsorganisationen, Arbeitsorganisation 6. Verfahren und Methoden: corpusbasiertes Arbeiten, Definitionslehre, Terminologiebildung 7. Vergleichskriterien für Fachwörterbücher und Terminologien 8. Corpora, Austauschformate, Termkandidatenextraktion, Online-Terminologiedatenbanken, Terminologieverwaltungssysteme 9. Projektbeispiele 	
Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - fachwissenschaftliche Texte zur Thematik analysieren sowie fachliche Probleme formulieren und in Diskussionen lösen können - die Kommunikationsfähigkeit verbessern, indem die Ergebnisse der fachlichen Analysen den übrigen Seminarteilnehmern verständlich präsentiert werden - die Kommunikation mit den Kommilitonen ausbauen - die Leitung einer Semindiskussion üben, und kritische Fragen zum Thema beantworten können - mit marktüblichen Terminologie-Tools Datenbanken modellieren und vollständige Terminologie-Einträge erstellen können. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul im zweiten Semester (6 bzw. 7 von 10)	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	
Studien- und Prüfungsleistungen	Die Dozenten wählen eine der folgenden Möglichkeiten: a) 90-minütige Klausur über den Inhalt des Seminars oder	

	<p>b) Kurzreferat im Seminar der Klasse plus kurze Hausarbeit (10-15 Seiten) oder c) längere Hausarbeit (15-20 Seiten)</p>
Berechnung der Modulnote	100% Note der Modulabschlussprüfung a), b) oder c)
Turnus des Angebots	jährlich, nur im Sommersemester
Wiederholung der Prüfung	1
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	z.B. Präsenzzeit: 28 Stunden (2 SWS mal 14 Wochen); Eigenstudium: 122 Stunden
Dauer des Moduls	Blockveranstaltung (Termin und Dauer nach besonderer Bekanntgabe)
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Literaturhinweise	<p>Hoffmann, Lothar/ Kalverkämper, Hartwig/ Wiegand, Herbert Ernst (Hrsg.): Fachsprachen. Languages for Special Purposes. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft Bd. 14.1). Berlin/New York 1998.</p> <p>Hoffmann, Lothar/ Kalverkämper, Hartwig/ Wiegand, Herbert Ernst (Hrsg.): Fachsprachen. Languages for Special Purposes. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft Bd. 14.2). Berlin/New York 1999.</p> <p>Roelcke, Thorsten: Fachsprachen. 3., neu bearb. Aufl. Berlin 2010.</p> <p>Schierholz, Stefan J. (2003): Fachlexikographie und Terminographie. In: Zeitschrift für Angewandte Linguistik 39: 5-28.</p> <p>Wright, Sue Ellen/ Budin, Gerhard (Hrsg.): Handbook of Terminology Management. Bd. 1: Basic Aspects of Terminology Management. Amsterdam/Philadelphia 1997.</p> <p>Wright, Sue Ellen/ Budin, Gerhard (Hrsg.): Handbook of Terminology Management. Bd. 2: Applications-oriented Terminology Management. Amsterdam/Philadelphia 2001.</p> <p>Eine umfangreiche Literaturliste wird vor Beginn des Seminars an die Teilnehmer versendet.</p>
letzte Änderung	Juli 2024

Module name	Advanced module A5: Special Field Lexicography and Terminology	ECTS
Courses	Block seminar: 4 to 5 days, 26 to 28 teaching hours (equals 2 hours/week)	5
Lecturers	Idalete Dias (UMinho), Stefan Schierholz (FAU)	
Module coordinator	Idalete Dias	
Content	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lexicography, Lexicography for special purposes 2. Dictionaries for special purposes, encyclopaedias 3. Science of terminology 4. Terminography, terminology databases 5. Organizations for norming, work organization 6. Ways and methods: corpus-based work, the science of definitions, the formation of terminology 7. Comparison criteria for dictionaries for special purposes and terminologies 8. Corpora, exchange formats, extracting term candidates, texts, tools, goals, applications 9. Project examples 	
Aims and skills	<p>The students should</p> <ul style="list-style-type: none"> • be able to analyse scientific texts regarding the topics, to formulate technical questions and find solutions to these problems during discussions • improve communicating skills by presenting the results of the technical analyses to the other participants in an intelligible way • improve communication with the fellow students • practice leading a seminar discussion and answering questions regarding the topic • using standard market terminology tools to model data bases and creating complete terminology entries 	
Prerequisites	25 ECTS from the first semester	
Integration in curriculum	Elective module in the second semester (6 or 7 from 10).	
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex	
Assessment and examinations	<p>The teachers choose one of the following:</p> <ol style="list-style-type: none"> a) 90-minute final written exam on the contents of the seminar or b) presentation in class plus a brief paper (10-15 pages) or c) longer paper (15-20 pages) 	
Grading procedure	100% of the mark obtained in a), b) or c).	

Exam retake	1
Module frequency	Annually, only in summer term
Workload	e.g. class time: 28 hours (equals 2 hours multiplied by 14 weeks); study time: 122 hours.
Module duration	Block seminar (date and duration to be announced)
Course and examination language	German and/or English
Recommended reading	<p>Hoffmann, Lothar/ Kalverkämper, Hartwig/ Wiegand, Herbert Ernst (Hrsg.): Fachsprachen. Languages for Special Purposes. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft Bd. 14.1). Berlin/New York 1998.</p> <p>Hoffmann, Lothar/ Kalverkämper, Hartwig/ Wiegand, Herbert Ernst (Hrsg.): Fachsprachen. Languages for Special Purposes. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft Bd. 14.2). Berlin/New York 1999.</p> <p>Roelcke, Thorsten: Fachsprachen. 3., neu bearb. Aufl. Berlin 2010.</p> <p>Schierholz, Stefan J. (2003): Fachlexikographie und Terminographie. In: Zeitschrift für Angewandte Linguistik 39: 5-28.</p> <p>Wright, Sue Ellen/ Budin, Gerhard (Hrsg.): Handbook of Terminology Management. Bd. 1: Basic Aspects of Terminology Management. Amsterdam/ Philadelphia 1997.</p> <p>Wright, Sue Ellen/ Budin, Gerhard (Hrsg.): Handbook of Terminology Management. Bd. 2: Applications-oriented Terminology Management. Amsterdam/ Philadelphia 2001.</p> <p>An extensive list of relevant literature will be sent to the participants shortly before the seminar.</p>
Last changes	July 2024

8.2.6 EMLex-Aufbaumodul A6

Modulbezeichnung	Aufbaumodul A6: Computerlexikographie	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Blockseminar: 4 bis 5 Tage, 26-28 Unterrichtsstunden (entspricht 2 SWS)	5
Lehrende	Stephanie Evert (FAU), Ulrich Heid (HI), Besim Kabashi (FAU)	
Modulverantwortliche/-r	Stephanie Evert	
Inhalt	<p>Grundlagen der Korpuslinguistik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ansätze und Methoden zur Auswertung von Korpora • Lexikographische Anwendungen von Korpusdaten • Korpus-Typologie, Übersicht wichtiger verfügbarer Korpora • Korpusdesign, Repräsentativität, Textquellen, Metadaten <p>Erstellung eigener Korpora</p> <ul style="list-style-type: none"> • Korpuserstellung aus Online-Quellen per Web-Scraping etc. • Bereinigung und Normalisierung, Gewinnung von Metadaten • Repräsentations- und Austauschformate (Standards) • Online- und Offline-Werkzeuge für Web-Scraping etc. • Automatische linguistische Annotation (Wortarten = POS, Lemmatisierung, Eigennamen, syntaktische Analyse, ...) • Online- und Offline-Werkzeuge für die automatische linguistische Annotation <p>Suche in Korpora</p> <ul style="list-style-type: none"> • Reguläre Ausdrücke • Zeichensätze, Unicode-Standard • CQP-Anfragesprache zur Suche nach lexikogramatischen Mustern • Übungen mit SketchEngine und CQPweb <p>Quantitative Auswertungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Häufigkeitslisten und Metadaten-Verteilung • Kollokationen und Word Sketches • Keyword-Analyse • Lexikographische Interpretation der Ergebnisse • Grundprinzipien der statistischen Inferenz <p>Reproduzierbarkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsmethodik und Dokumentation • Datenmanagement, Nachhaltigkeit von Korpora und Ergebnissen 	
Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden,</p> <ul style="list-style-type: none"> • ihren Bedarf an Korpusdaten für ein lexikographisches Projekt zu formulieren und ein geeignetes Korpus zu konzipieren; • ein solches Korpus aus Webseiten oder anderen Quellen zu erstellen; 	

	<ul style="list-style-type: none"> • das Korpus mit Hilfe automatischer Werkzeuge linguistisch zu annotieren; • im Korpus mit regulären Ausdrücken und komplexeren Suchanfragen nach lexikogramatischen Mustern zu suchen; • quantitative Methoden wie Kollokations- und Keyword-Analysen anzuwenden und die Ergebnisse in angemessener Weise zu interpretieren; • ihre Ergebnisse in Kurzvorträgen zu vermitteln; • wissenschaftliche Diskussionen über technische und methodologische Aspekte der Korpusarbeit zu führen; • ihre Korpora und Auswertungsergebnisse zu dokumentieren und zu archivieren.
Voraussetzungen für die Teilnahme	25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester
Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul im zweiten Semester (6 bzw. 7 von 10)
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex
Studien- und Prüfungsleistungen	Die Dozenten wählen eine der folgenden Möglichkeiten: a) 90-minütige Klausur über den Inhalt des Seminars oder b) Kurzreferat im Seminar der Klasse plus kurze Hausarbeit (10-15 Seiten) oder c) längere Hausarbeit (15-20 Seiten)
Berechnung der Modulnote	100% Note der Modulabschlussprüfung a), b) oder c)
Turnus des Angebots	jährlich, nur im Sommersemester
Wiederholung der Prüfung	1
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	z.B. Präsenzzeit: 28 Stunden (2 SWS mal 14 Wochen); Eigenstudium: 122 Stunden
Dauer des Moduls	Blockveranstaltung (Termin und Dauer nach besonderer Bekanntgabe)
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Literaturhinweise	HSK 5.4, Kap. XVIII + XIX
letzte Änderung	Juli 2024

Module name	Advanced module A6: Computational Lexicography	ECTS
Courses	Block seminar: 4 to 5 days, 26 to 28 teaching hours (equals 2 hours/week)	5
Lecturers	Stephanie Evert (FAU), Ulrich Heid (HI), Besim Kabashi (FAU)	
Module coordinator	Stephanie Evert	
Content	<p>Foundations of corpus linguistics</p> <ul style="list-style-type: none"> • Principles and methods of corpus analysis • Applications of corpus data in lexicography • Types of corpora, overview of existing corpora • Corpus design, representativity, data sources, metadata <p>Corpus compilation</p> <ul style="list-style-type: none"> • Building corpora from online data: Web scraping etc. • Boilerplate removal, normalization, metadata extraction • Representation and exchange formats • Online and stand-alone tools for Web corpus compilation • Automatic linguistic annotation (POS, lemma, NER, parsing, ...) • Online and stand-alone tools for linguistic annotation <p>Searching corpora</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regular expressions • Character encodings and the Unicode standard • CQP query language for lexico-grammatical patterns • Practical exercises with SketchEngine and CQPweb <p>Quantitative analysis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frequency lists and metadata distribution • Collocations and word sketches • Keyword analysis • Lexicographic interpretation of results • Foundations of statistical inference <p>Reproducibility</p> <ul style="list-style-type: none"> • Research methodology and documentation • Data management, sustainability of corpus resources 	
Aims and skills	<p>The students should be able</p> <ul style="list-style-type: none"> • to formulate their corpus requirements for a lexicographic project and specify the design of a representative corpus; • to compile such a corpus from Web pages or other sources; • to annotate the corpus with linguistic information using automatic natural language processing tools; • to search the corpus with regular expressions and more complex queries based on lexico-grammatical patterns; • to apply quantitative techniques such as collocation or keyword analysis and interpret the results appropriately; 	

	<ul style="list-style-type: none"> • to communicate the results of their work to fellow students; • to lead academic discussions about technical and methodological aspects of corpus-based research; and • to document and archive corpus data and analysis results.
Prerequisites	25 ECTS from the first semester
Integration in curriculum	Elective module in the second semester (6 or 7 from 10).
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex
Assessment and examinations	<p>The teachers choose one of the following:</p> <p>a) 90-minute final written exam on the contents of the seminar or</p> <p>b) presentation in class plus a brief paper (10-15 pages) or</p> <p>c) longer paper (15-20 pages)</p>
Grading procedure	100% of the mark obtained in a), b) or c).
Exam retake	1
Module frequency	Annually, only in summer term
Workload	e.g. class time: 28 hours (equals 2 hours multiplied by 14 weeks); study time: 122 hours.
Module duration	Block seminar (date and duration to be announced)
Course and examination language	German and/or English
Recommended reading	HSK 5.4, Ch. XVIII + XIX
Last changes	July 2024

8.2.7 EMLex-Aufbaumodul A7

Modulbezeichnung	Aufbaumodul A7: Wörterbücher bei der Übersetzung	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Blockseminar: 4 bis 5 Tage, 26-28 Unterrichtsstunden (entspricht 2 SWS)	5
Lehrende	María José Domínguez Vázquez (USC), Yvons Keromnes (UL)	
Modulverantwortliche/-r	María José Domínguez Vázquez	
Inhalt	<p>1. Prinzipien der Übersetzung (für Lexikographie)</p> <p>2. Unterschiede zwischen ein-, zwei- und mehrsprachigen Wörterbüchern</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wörterbüchertypologie und die Rolle der Übersetzung: Valenzwörterbücher, Online-Wörterbücher, kollaborative Wörterbücher, multilinguale Wörterbücher usw. • Übersetzung bei der Entwicklung von Wörterbüchern (kollaborative Wörterbücher, Foren usw) • Übersetzung und die Konsultation des Wörterbuchs • Diskussion <p>3. Probleme der ein-, zwei- und mehrsprachigen Wörterbücher</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellung. Der Lexikograph im Fokus • Anwendung. Der Benutzer im Fokus • Typologie sprachlicher Kontrastphänomene <ul style="list-style-type: none"> i. Äquivalenz in der Lexikography und in der kontrastiven Übersetzung: Äquivalente und ihre Typologie ii. Hinübersetzung und Herübersetzung: Strategien und Techniken <p>4. Daten für zwei- und mehrsprachige Lexikographie</p> <ul style="list-style-type: none"> • einsprachige Korpora, Parallel- und Vergleichskorpora • Portale und Plattformen • maschinelle Übersetzung und automatische Inhaltsgenerierung • Künstliche Intelligenz <p>5. Von der Datenerfassung zum Layout</p> <p>6. Experimente</p>	
Lernziele und Kompetenzen	<p style="text-align: center;">Lehr- und Lernmethodik</p> <p>Vermittlung der Theorie und Anwendung durch Übungsaufgaben (einschliesslich Internetübungen). Es wird sowohl eine induktive als eine deduktive Methode angewandt.</p> <p style="text-align: center;">Allgemeine Lernziele und Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - fachwissenschaftliche Texte zur Thematik analysieren sowie sich mit fachlichen Problemen auseinandersetzen. 	

	<ul style="list-style-type: none"> - die Kommunikationsfähigkeit verbessern, indem die Ergebnisse der fachlichen Analysen den übrigen Seminarteilnehmern verständlich präsentiert werden - die Leitung einer Seminardiskussion üben, und kritische Fragen zum Thema beantworten können. <p style="text-align: center;">Fachspezifische Lernziele und Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Grundbibliographie sowie die Hauptansätze kennen und diverse Hilfsmittel und Werkzeuge anwenden können. - die vorgestellten Theorien und Methoden kritisch reflektieren können. - kritisch an die unterschiedlichen Wörterbücher herangehen, über problematische Aspekte diskutieren und Verbesserungsvorschläge machen und argumentieren können. - mit Ressourcen und Strategien der Übersetzungswissenschaft und des Übersetzens umgehen können sowie - Ressourcen zur Erstellung von Wörterbüchern kritisch verwenden und anwenden können.
Voraussetzungen für die Teilnahme	25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester
Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul im zweiten Semester (6 bzw. 7 von 10). Es wird empfohlen auch das Modul A3 zu besuchen.
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex
Studien- und Prüfungsleistungen	Die Dozenten wählen eine der folgenden Möglichkeiten: a) 90-minütige Klausur über den Inhalt des Seminars oder b) Kurzreferat im Seminar der Klasse plus kurze Hausarbeit (10-15 Seiten) oder c) längere Hausarbeit (15-20 Seiten)
Berechnung der Modulnote	100% Note der Modulabschlussprüfung a), b) oder c)
Turnus des Angebots	jährlich, nur im Sommersemester
Wiederholung der Prüfung	1
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	z.B. Präsenzzeit: 28 Stunden (2 SWS mal 14 Wochen); Eigenstudium: 122 Stunden
Dauer des Moduls	Blockveranstaltung (Termin und Dauer nach besonderer Bekanntgabe)

Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Literaturhinweise	<p>I. Empfohlene Literatur</p> <p>ARIAS-ARIAS, I., DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ, M. J., & VALCÁRCEL RIVEIRO, C. 2024. "Der Effizienz- und Intelligenzbegriff in der Lexikographie und künstlichen Intelligenz: kann ChatGPT die lexikographische Textsorte nachbilden?". <i>Lexikos</i>, 34(1), 51-76. https://doi.org/10.5788/34-1-1879</p> <p>ADAMSKA-SAŁACIAK A. 2013. "Equivalence, synonymy, and sameness of meaning in a bilingual dictionary" <i>International Journal of Lexicography</i> 26(3): 329-345.</p> <p>ADAMSKA-SAŁACIAK, ARLETA. 2015. "Bilingual lexicography: translation dictionaries" In: Hanks, Patrick; De Schryver, Gilles-Maurice (eds.) <i>International handbook of modern lexis and lexicography</i>. Berlin: SpringerReference.</p> <p>ADAMSKA-SAŁACIAK, ARLETA. 2016. "Explaining meaning in bilingual dictionaries" In: Durkin, P. (ed.) <i>The Oxford Handbook of Lexicography</i>. Oxford: Oxford University Press, 144-160.</p> <p>BAKER, M. 1992. "In Other Words. A Coursebook on Translation. Routledge.</p> <p>APPELRATH, H.-J. (1985): <i>Von Datenbanken zu Expertensystemen</i>. Heidelberg, Berlin, New York, Tokyo.</p> <p>ATKINS, B.T. S./RUNDELL, M. 2008. <i>The Oxford guide to practical lexicography, Oxford</i> (Chapter11 and 12).</p> <p>BAUNEBJERG HANSEN, G. 1990. <i>Artikelstruktur im zweisprachigen Wörterbuch. Überlegungen zur Darbietung von Übersetzungsäquivalenten im Wörterbuchartikel</i> (Lexicographica. Series Maior 35). Tübingen: M. Niemeyer.</p> <p>BERGENHOLTZ, H. 2007. "Concrete treatment of culture bounded terms and collocations in translational dictionaries", in: <i>6TH Symposium on Translation, Terminology and Interpretation in Cuba and Canada</i>. Toronto: Canadian Translators, Terminologists and Interpreters Council.</p> <p>BERGENHOLTZ, H./ TARP, S. (ed.) 1995. <i>Manual of Specialized Lexicography</i>. John Benjamins Publishing Co.</p> <p>BLANCO ESCODA, X. 2013. "Équivalents de traduction pour les pragmatèmes dans la lexicographie bilingue Français-Espagnol, in: <i>Lexicographica. Volume 29</i>, 5-28.</p> <p>BORJA ALBI, A. / PRIETO RAMOS, F. 2013. <i>Legal Translation in Context: Professional Issues and Prospects</i>. Peter Lang.</p> <p>DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ, M. J. 2013. "Die Rolle der syntagmatischen Information bei der Übersetzung: Ein Gesamtüberblick sowie eine Auseinandersetzung mit online Wörterbüchern und Valenzwörterbüchern", <i>Lexicographica</i>. 29, 43-68.</p> <p>DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ, M. J. & SIMÕES, A. & BARDANCA OUTEIRIÑO, D. & CAÍÑA HURTADO, M. & IGLESIAS ALLONES, J. L. 2024. "Automatic generation of nominal phrases: Extending the tool Xera for Portuguese and Galician Languages". <i>Natural Language Processing</i>.</p> <p>DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ, M. J. /VALCÁRCEL RIVEIRO, C. 2020. "PORTLEX as a multilingual and cross-lingual online dictionary", en Domínguez Vázquez, María José & Mirazo Balsa, Mónica & Valcárcel Riveiro, Carlos (eds.): <i>Studies on multilingual lexicography</i>. Berlin: De Gruyter.</p>

- HERBST, TH. / GÖTZ-VOTTELER, K. 2009. "Innovation in advanced learner's dictionaries of English", *Lexicographica* 25, 47-66.
- HERBST, TH. / MITTMANN, B. 2008. "Collocation in English Dictionaries at the Beginning of the Twenty-First Century", *Lexicographica*, 103-119.
- HERBST, TH. / GÖTZ, K. (eds.) 2005. *Translation and Translation Theory: Uni- or Bilateral Relationship?* Würzburg: Königshausen-Neumann.
- KROMANN, H.-P./RIIBER, T./ROSBACH, P. 1984. " 'Active' and 'Passive' bilingual dictionaries: the Scerba concept revisited". In: LEXeter '83 Proceedings. Hrsg. von HARTMANN, REINHARD R. K. Tübingen: Max Niemeyer Verlag 1983, 207-215.
- MANN, M. 2010. "Internet-Wörterbücher am Ende der „Nullerjahre“: Der Stand der Dinge. Eine vergleichende Untersuchung beliebter Angebote hinsichtlich formaler Kriterien unter besonderer Berücksichtigung der Fachlexikographie". *Lexicographica* 26, 19-45.
- MEYER, CH.M./GUREVYCH, I. 2012. "Wiktionary: A new rival for expert-built lexicons? Exploring the possibilities of collaborative lexicography", In: Granger, Sylviane/Paquot, Magali (ed.): *Electronic Lexicography*. Oxford: Oxford University Press, 259-291.
- MÜLLER-SPITZER, C. (ed.) 2014. *Using Online Dictionaries*. - Berlin/New York: de Gruyter (Lexicographica: Series Maior 145)
- PETKOV, P. 2007. "Zur Erfassung der lexikographischen Äquivalenzbeziehung in zweisprachigen Wörterbüchern". *Lexicographica*, 95-102.
- SWANEPOEL, P. 2008. Towards the description and evaluation of Dictionary Evaluation Criteria". *Lexikos* 18, 207-231.
- VERMEER, H.J. 1989. "Wörterbücher als Hilfsmittel für unterschiedliche Typen der Translation", in: Hausmann et. al. (1989), 171-173.
- WERNER, R. 1999. "Das Problem der Äquivalenz im zwei- und im mehrsprachigen Fachwörterbuch", in: Hoffmann, L. et al. (Hgg.): *Fachsprachen. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft*, 2. Halbband, 1853-1884.
- WIEGAND, H. E. 2005. "Äquivalenz, Äquivalentdifferenzierung und Äquivalentpräsentation in zweisprachigen Wörterbüchern, eine neue einheitliche Konzeption". In: *Symposium on Lexicography XI. Proceedings of the Eleventh International Symposium on Lexicography May 2-4, 2002 at the University of Copenhagen*. Hrsg. von GOTTLIEB, HE./MOGENSEN, J./ZETTERSTEN, A.. Tübingen: Narr 1998, 17-57. : Association for Computational Linguistics.

II. Ressource

II. 1. E-Werkzeuge und Ressource

Apertium: <https://www.apertium.org/index.spa.html#?dir=afr-nld&q=>

DWDS: <http://www.dwds.de/>

e-VALBU: <http://hypermedia.ids-mannheim.de/evalbu/index.html>

Framenet: <https://framenet.icsi.berkeley.edu/fndrupal/>

IATE: <https://iate.europa.eu/>

Lexonomy: <https://www.lexonomy.eu/>

Linguee: <http://www.linguee.com>

Mymemory: <https://mymemory.translated.net/>

Opus: <https://opus.nlpl.eu/>

PORTLEX: <http://portlex.usc.gal/portlex/>

WordNet: <http://wordnet.princeton.edu/>

Wiktionary: <https://de.wiktionary.org/wiki/Wiktionary:Hauptseite>

	<p>WIPO Pearl – WIPO’s Multilingual Terminology Portal WordNet:http://wordnet.princeton.edu/</p> <p>II. 2. monolinguale Wörterbücher II. 3: bilinguale Wörterbücher</p> <p>Weitere bibliographische Hinweise werden im Laufe des Seminars bekannt gegeben.</p>
letzte Änderung	Juli 2024

Module name	Advanced Module A7: Dictionaries and Translation	ECTS
Courses	Block seminar: 4 to 5 days, 26 to 28 teaching hours (equals 2 hours/week)	5
Lecturers	María José Domínguez Vázquez (USC), Yvon Keromnes (UL)	
Module coordinator	María José Domínguez Vázquez	
Content	<ol style="list-style-type: none"> 1. Principles of Translation (for lexicography) 2. Differences between monolingual, bilingual and multilingual dictionaries <ul style="list-style-type: none"> ▪ Types of dictionaries in the context of translation: valency dictionaries, online dictionaries, collaborative dictionaries, multilingual dictionaries, etc. ▪ The role of translation in the development of dictionaries (collaborative dictionaries, forums, etc.) ▪ Translation and the use of the dictionary ▪ Discussion 3. Problems of monolingual, bilingual and multilingual dictionaries <ul style="list-style-type: none"> ▪ Creation. The lexicographer in focus ▪ Use. The user in focus ▪ Types of language contrast phenomena: <ol style="list-style-type: none"> i. Equivalence in lexicography and equivalence in translation studies contrasted: Equivalents and their typology ii. Translation and back-translation: Translation strategies and techniques 4. Data for bilingual and multilingual lexicography <ul style="list-style-type: none"> ▪ monolingual, parallel and "comparable" corpora ▪ portals and platforms ▪ machine translation and automatic content generation ▪ artificial intelligence 5. From data collection to layout 6. Experiments 	
Aims and skills	<p style="text-align: center;">Teaching and learning methodology</p> <ul style="list-style-type: none"> • Teaching the theory and application through exercises (including Internet exercises) 	

	<ul style="list-style-type: none"> Both inductive and deductive methods are used. <p style="text-align: center;">General learning outcomes</p> <p>By the end of this module students should be able to</p> <ul style="list-style-type: none"> Analyze academic papers on the subject and deal with technical problems Improve their communication skills and make a presentation to other course participants Participate in seminar discussion, and answer critical questions on the subject <p style="text-align: center;">Subject-specific learning outcomes</p> <p>Students should</p> <ul style="list-style-type: none"> Know the basic bibliography and the main approaches, and be able to apply various aids and tools Apply critically the presented theories and methods Take a critical approach to different dictionaries, discuss problematic issues and make suggestions for improvements Deal with resources and translation strategies and techniques <p>Be able to apply resources in order to create dictionaries</p>
Prerequisites	25 ECTS from the first semester
Integration in curriculum	Elective module in the second half of the second semester (6 or 7 from 10). Students are advised to attend Module A3 as well.
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex
Assessment and examinations	<p>The teachers choose one of the following:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) 90-minute final written exam on the contents of the seminar or b) presentation in class plus a brief paper (10-15 pages) or c) longer paper (15-20 pages)
Grading procedure	100% of the mark obtained in a), b) or c).
Exam retake	1
Module frequency	Annually, only in summer term
Workload	e.g. class time: 28 hours (equals 2 hours multiplied by 14 weeks); study time: 122 hours.
Module duration	Block seminar (date and duration to be announced)
Course and examination language	German and/or English

Recommended
reading

I. Recommended Reading

- ARIAS-ARIAS, I., DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ, M. J., & VALCÁRCEL RIVEIRO, C. 2024. "Der Effizienz- und Intelligenzbegriff in der Lexikographie und künstlichen Intelligenz: kann ChatGPT die lexikographische Textsorte nachbilden?". *Lexikos*, 34(1), 51-76. <https://doi.org/10.5788/34-1-1879>
- ADAMSKA-SAŁACIAK A. 2013. "Equivalence, synonymy, and sameness of meaning in a bilingual dictionary" *International Journal of Lexicography* 26(3): 329-345.
- ADAMSKA-SAŁACIAK, ARLETA. 2015. "Bilingual lexicography: translation dictionaries" In: Hanks, Patrick; De Schryver, Gilles-Maurice (eds.) *International handbook of modern lexis and lexicography*. Berlin: SpringerReference.
- ADAMSKA-SAŁACIAK, ARLETA. 2016. "Explaining meaning in bilingual dictionaries" In: Durkin, P. (ed.) *The Oxford Handbook of Lexicography*. Oxford: Oxford University Press, 144-160.
- BAKER, M. 1992. "In Other Words. A Coursebook on Translation. Routledge.
- ATKINS, B.T. S./RUNDELL, M. 2008. *The Oxford guide to practical lexicography, Oxford* (Chapter 11 and 12).
- BAUNEBJERG HANSEN, G. 1990. *Artikelstruktur im zweisprachigen Wörterbuch. Überlegungen zur Darbietung von Übersetzungsäquivalenten im Wörterbuchartikel* (Lexicographica. Series Maior 35). Tübingen: M. Niemeyer.
- BERGENHOLTZ, H. 2007. "Concrete treatment of culture bounded terms and collocations in translational dictionaries", in: *6th Symposium on Translation, Terminology and Interpretation in Cuba and Canada*. Toronto: Canadian Translators, Terminologists and Interpreters Council.
- BERGENHOLTZ, H./ TARP, S. (ed.) 1995. *Manual of Specialized Lexicography*. John Benjamins Publishing Co.
- BLANCO ESCODA, X. 2013. "Équivalents de traduction pour les pragmatèmes dans la lexicographie bilingue Français-Espagnol, in: *Lexicographica. Volume 29*, 5-28.
- BORJA ALBI, A. / PRIETO RAMOS, F. 2013. *Legal Translation in Context: Professional Issues and Prospects*. Peter Lang.
- DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ, M. J. 2013. "Die Rolle der syntagmatischen Information bei der Übersetzung: Ein Gesamtüberblick sowie eine Auseinandersetzung mit online Wörterbüchern und Valenzwörterbüchern", *Lexicographica*. 29, 43-68.
- DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ, M. J. & SIMÕES, A. & BARDANCA OUTEIRIÑO, D. & CAÍÑA HURTADO, M. & IGLESIAS ALLONES, J. L. 2024. "Automatic generation of nominal phrases: Extending the tool Xera for Portuguese and Galician Languages". *Natural Language Processing*.
- DOMÍNGUEZ VÁZQUEZ, M. J. / VALCÁRCEL RIVEIRO, C. 2020. "PORTLEX as a multilingual and cross-lingual online dictionary", en Domínguez Vázquez, María José & Mirazo Balsa, Mónica & Valcárcel Riveiro, Carlos (eds.): *Studies on multilingual lexicography*. Berlin: De Gruyter.
- HERBST, TH. / GÖTZ-VOTTELER, K. 2009. "Innovation in advanced learner's dictionaries of English", *Lexicographica* 25, 47-66.
- HERBST, TH. / MITTMANN, B. 2008. "Collocation in English Dictionaries at the Beginning of the Twenty-First Century", *Lexicographica*, 103-119.
- HERBST, TH. / GÖTZ, K. (eds.) 2005. *Translation and Translation Theory: Uni- or Bilateral Relationship?* Würzburg: Königshausen-Neumann.

	<p>KROMANN, H.-P./RIIBER, T./ROSBACH, P. 1984. “ ‘Active’ and ‘Passive’ bilingual dictionaries: the Scerba concept revisited”. In: LEXeter '83 Proceedings. Hrsg. von HARTMANN, REINHARD R. K. Tübingen: Max Niemeyer Verlag 1983, 207-215.</p> <p>MANN, M. 2010. “Internet-Wörterbücher am Ende der „Nulljahre“: Der Stand der Dinge. Eine vergleichende Untersuchung beliebter Angebote hinsichtlich formaler Kriterien unter besonderer Berücksichtigung der Fachlexikographie”. <i>Lexicographica</i> 26, 19–45.</p> <p>MEYER, CH.M./GUREVYCH, I. 2012. “Wiktionary: A new rival for expert-built lexicons? Exploring the possibilities of collaborative lexicography”, In: Granger, Sylviane/Paquot, Magali (ed.): <i>Electronic Lexicography</i>. Oxford: Oxford University Press, 259–291.</p> <p>MÜLLER-SPITZER, C. (ed.) 2014. <i>Using Online Dictionaries</i>. - Berlin/New York: de Gruyter (Lexicographica: Series Maior 145)</p> <p>PETKOV, P. 2007. “Zur Erfassung der lexikographischen Äquivalenzbeziehung in zweisprachigen Wörterbüchern”. <i>Lexicographica</i>, 95-102.</p> <p>SWANEPOEL, P. 2008. Towards the description and evaluation of Dictionary Evaluation Criteria”. <i>Lexikos</i> 18, 207–231.</p> <p>VERMEER, H.J. 1989. “Wörterbücher als Hilfsmittel für unterschiedliche Typen der Translation”, in: Hausmann et. al. (1989), 171-173.</p> <p>WERNER, R. 1999. “Das Problem der Äquivalenz im zwei- und im mehrsprachigen Fachwörterbuch”, in: Hoffmann, L. et al. (Hgg.): <i>Fachsprachen. Ein internationales Handbuch zur Fachsprachenforschung und Terminologiewissenschaft</i>, 2. Halbband, 1853-1884.</p> <p>WIEGAND, H. E. 2005. “Äquivalenz, Äquivalentdifferenzierung und Äquivalentpräsentation in zweisprachigen Wörterbüchern, eine neue einheitliche Konzeption”. In: <i>Symposium on Lexicography XI. Proceedings of the Eleventh International Symposium on Lexicography May 2-4, 2002 at the University of Copenhagen</i>. Hrsg. von GOTTLIEB, HE./MOGENSEN, J./ZETTERSTEN, A.. Tübingen: Narr 1998, 17 -57. : Association for Computational Linguistics.</p> <p>II. Resource</p> <p>II. 1. E-tools and resource</p> <p>Apertium: https://www.apertium.org/index.spa.html#?dir=afr-nld&q= DWDS: http://www.dwds.de/ e-VALBU: http://hypermedia.ids-mannheim.de/evalbu/index.html Framenet: https://framenet.icsi.berkeley.edu/fndrupal/ IATE: https://iate.europa.eu/ Lexonomy: https://www.lexonomy.eu/ Linguee: http://www.linguee.com Mymemory: https://mymemory.translated.net/ Opus: https://opus.nlpl.eu/ PORTLEX: http://portlex.usc.gal/portlex/ WordNet: http://wordnet.princeton.edu/ Wiktionary: https://de.wiktionary.org/wiki/Wiktionary:Hauptseite WIPO Pearl – WIPO’s Multilingual Terminology Portal WordNet: http://wordnet.princeton.edu/</p> <p>II. 2. Monolingual dictionaries</p> <p>II. 3. Bilingual dictionaries</p> <p>Other bibliographical references will be announced during the seminar.</p>
Last changes	July 2024

8.2.8 EMLex-Aufbaumodul A8

Modulbezeichnung	Aufbaumodul A8: Lexikographie und Lexikologie	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Blockseminar: 4 bis 5 Tage, 26-28 Unterrichtsstunden (entspricht 2 SWS)	5
Lehrende	Tinatin Margalitadze (ISU), Carlos Valcárcel Riveiro (Vigo), Eva Buchi (UL)	
Modulverantwortliche/-r	Tinatin Margalitadze	
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wortbedeutungen und Wörterbuchdefinitionen 2. Polysemie und ihre Behandlung in Wörterbüchern 3. Lexikalische Funktionen 4. Phraseologie aus lexikologischer und lexikographischer Sicht 5. Vom Forschungszweig Etymologie zu etymologischen Angaben im allgemeinen Wörterbuch 	
Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen ein Bewusstsein entwickeln für Divergenzen zwischen lexikologischer Analyse und lexikographischer Beschreibung, insbesondere im Gebiet von Semantik und Etymologie. Sie sollen die Fähigkeit erwerben, lexikologische Forschungsergebnisse in lexikographische Beschreibungen umzusetzen und methodologische Innovationen in bedeutenden Wörterbüchern (gerade solche aus anderen Sprachen als ihrer Muttersprache) auf andere Wörterbücher (z.B. solche ihrer Muttersprache) zu übertragen.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul im zweiten Semester (6 bzw. 7 von 10)	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	
Studien- und Prüfungsleistungen	Die Dozenten wählen eine der folgenden Möglichkeiten: a) 90-minütige Klausur über den Inhalt des Seminars oder b) Kurzreferat im Seminar der Klasse plus kurze Hausarbeit (10-15 Seiten) oder c) längere Hausarbeit (15-20 Seiten)	
Berechnung der Modulnote	100% Note der Modulabschlussprüfung a), b) oder c)	
Turnus des Angebots	jährlich, nur im Sommersemester	

Wiederholung der Prüfung	1
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	z.B. Präsenzzeit: 28 Stunden (2 SWS mal 14 Wochen); Eigenstudium: 122 Stunden
Dauer des Moduls	Blockveranstaltung (Termin und Dauer nach besonderer Bekanntgabe)
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Literaturhinweise	<p><u>Synchrone Lexikologie und Lexikographie:</u> Mel'čuk, Igor (2013): <i>Semantics. From Meaning to Text</i>. Amsterdam/Philadelphia: Benjamins: Band 2: 259-368.</p> <p><u>Diachrone Lexikologie und Lexikographie:</u> Buchi, Éva (2016): „Etymological dictionaries“. In: Durkin (Philip) (Hrsg.): <i>The Oxford Handbook of Lexicography</i>. Oxford: Oxford University Press: 338-349.</p> <p>Dworkin, Steven N. (2015): „Etymology“. In: <i>International Encyclopedia of the Social & Behavioral Sciences</i>. Amsterdam: Elsevier: 207-211.</p>
letzte Änderung	Juli 2024

Module name	Advanced module A8: Lexicography and Lexicology	ECTS
Course	Block seminar: 4 to 5 days, 26 to 28 teaching hours (equals 2 hours/week)	5
Lecturers	Tinatin Margalitzadze (ISU), Carlos Valcárcel Riveiro (Vigo), Eva Buchi (UL)	
Module coordinator	Tinatin Margalitzadze	
Content	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lexical meanings and lexicographic definitions 2. Polysemy and its lexicographic description 3. Lexical functions 4. Phraseology from a lexicological and a lexicographical point of view 5. From scientific etymology to etymological information in general dictionaries 	
Aims and skills	The students shall become aware of discrepancies between lexicological analysis and lexicographical description, especially in the fields of semantics and etymology. They shall develop a capacity for transposing lexicological research results into lexicographic description and of making use of methodological innovations in prominent dictionaries (possibly of other languages than their mother tongue) to improve less prominent ones (possibly of their mother tongue).	
Prerequisites	25 ECTS from the first semester	

Integration in curriculum	Elective module in the second semester (6 or 7 from 10).
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree course EMLex
Assessment and examinations	The teachers choose one of the following: a) 90-minute final written exam on the contents of the seminar or b) presentation in class plus a brief paper (10-15 pages) or c) longer paper (15-20 pages)
Grading procedure	100% of the mark obtained in a), b) or c).
Exam retake	1
Module frequency	Annually, only in summer term
Workload	e.g. class time: 28 hours (equals 2 hours multiplied by 14 weeks); study time: 122 hours.
Module duration	Block seminar (date and duration to be announced)
Course and examination language	German and/or English
Recommended reading	<u>Synchronic lexicology and lexicography:</u> Mel'čuk, Igor (2013): <i>Semantics. From Meaning to Text</i> . Amsterdam/Philadelphia: Benjamins: vol. 2: 259-368. <u>Diachronic lexicology and lexicography:</u> Buchi, Éva (2016): "Etymological dictionaries". In: Durkin, Philip (ed.): <i>The Oxford Handbook of Lexicography</i> . Oxford: Oxford University Press: 338-349. Dworkin, Steven N. (2015): "Etymology". In: <i>International Encyclopedia of the Social & Behavioral Sciences</i> . Amsterdam: Elsevier: 207-211.
Last changes	July 2024

8.2.9 EMLex-Aufbaumodul A9

Modulbezeichnung	Aufbaumodul A9: Wörterbuchplanung und Wörterbucherstellung	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Blockseminar: 4 bis 5 Tage, 26-28 Unterrichtsstunden (entspricht 2 SWS)	5
Lehrende	Dominik Brückner (IDS), Stefan Engelberg (IDS), Annette Klosa-Kückelhaus (IDS)	
Modulverantwortliche/-r	Stefan Engelberg	
Inhalt	<p>Lerneinheit (LE) 1: Sketch und Zielgruppenbestimmung</p> <p>LE 2: Wörterbuchgegenstandsbestimmung</p> <p>LE 3: Konzeption und Erstellung der Wörterbuchbasis</p> <p>LE 4: Planung der Lemmalistenerstellung</p> <p>LE 5: Planung der Wörterbuchstruktur</p> <p>LE 6: Technische Grundlagen der Wörterbucherstellung</p> <p>LE 7: Redaktionelle Abläufe</p> <p>LE 8: Redaktionshandbuch</p> <p>LE 9: Publikationsform</p> <p>LE 10: Gesamtplanung</p> <p>LE 11: Gedruckte versus elektronische Wörterbücher</p> <p>LE 12: Ergebniskontrolle und Planänderung</p>	
Lernziele und Kompetenzen	<p>Allgemeine Lernziele und Kompetenzen</p> <p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • fachwissenschaftliche Texte zur Thematik analysieren sowie sich mit fachlichen Problemen auseinandersetzen. • die Kommunikationsfähigkeit verbessern, indem die Ergebnisse der fachlichen Analysen den übrigen Seminarteilnehmern verständlich präsentiert werden. • die Kommunikation mit den Kommilitonen ausbauen • die Leitung einer Semindiskussion üben, und kritische Fragen zum Thema beantworten können. <p>Fachspezifische Kompetenzen: Die Studierenden sollen lernen, einen Plan für ein Wörterbuchprojekt zu erstellen, der eine linguistische Gegenstandsbeschreibung, eine lexikographisch-strukturelle Konzeption, eine Planung des lexikographischen Prozesses sowie eine IT-, Personal- und Finanzplanung beinhaltet.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul im zweiten Semester (6 bzw. 7 von 10), in der zweiten Phase der Blockseminarreihe	

Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex
Studien- und Prüfungsleistungen	Die Dozenten wählen eine der folgenden Möglichkeiten: a) 90-minütige Klausur über den Inhalt des Seminars oder b) Kurzreferat im Seminar der Klasse plus kurze Hausarbeit (10-15 Seiten) oder c) längere Hausarbeit (15-20 Seiten)
Berechnung der Modulnote	100% Note der Modulabschlussprüfung a), b) oder c)
Turnus des Angebots	jährlich, nur im Sommersemester
Wiederholung der Prüfung	1
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	z.B. Präsenzzeit: 28 Stunden (2 SWS mal 14 Wochen); Eigenstudium: 72 Stunden
Dauer des Moduls	Blockveranstaltung (Termin und Dauer nach besonderer Bekanntgabe)
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Literaturhinweise	Literaturangaben werden im Seminar zur Verfügung gestellt.
letzte Änderung	Juli 2024

Module name	Advanced module A9: Dictionary Planning and Production	ECTS
Courses	Block seminar: 4 to 5 days, 26 to 28 teaching hours (equals 2 hours/week)	5
Lecturers	Dominik Brückner (IDS), Stefan Engelberg (IDS), Annette Klosa-Kückelhaus (IDS)	
Module coordinator	Stefan Engelberg	
Content	Unit 1: Sketch / Identifying the target group Unit 2: Identifying the field of the dictionary Unit 3: Conception and Planning of the dictionary basis Unit 4: Planning of the compilation of the lemma list Unit 5: Planning of the dictionary structure Unit 6: Technical basics of the dictionary production Unit 7: Editorial Procedures Unit 8: Editorial Manual	

	<p>Unit 9: Publication form</p> <p>Unit 10: Overall planning</p> <p>Unit 11: Print versus electronic dictionaries</p> <p>Unit 12: Monitoring of the results and changes to the plan</p>
Aims and skills	<p>General Competencies:</p> <p>The students should</p> <ul style="list-style-type: none"> • be able to analyse scientific texts regarding the topics and to formulate technical questions • improve public speaking skills by presenting the results of the technical analyses to the other participants in an intelligible way • improve communication with the fellow students • practice leading a seminar discussion and answering questions regarding the topic <p>Specific Competencies:</p> <p>The students should learn how to develop a scheme for a dictionary project which includes a linguistic description of the field, a structural lexicographic conception, a scheme of the lexicographic processes as well as a scheme of IT, personnel and finances.</p>
Prerequisites	25 ECTS from the first semester
Integration in curriculum	Elective module in the second half of the second semester (6 or 7 from 10).
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex
Assessment and examinations	<p>The teachers choose one of the following:</p> <p>a) 90-minute final written exam on the contents of the seminar or</p> <p>b) presentation in class plus a brief paper (10-15 pages) or</p> <p>c) longer paper (15-20 pages)</p>
Grading procedure	100% of the mark obtained in a), b) or c).
Exam retake	1
Module frequency	Annually, only in summer term
Workload	e.g. class time: 28 hours (equals 2 hours multiplied by 14 weeks); study time: 122 hours.
Module duration	Block seminar (date and duration to be announced)
Course and examination language	German and/or English
Recommended reading	A reading list is provided in the seminar
Last changes	July 2024

8.2.10 EMLex-Aufbaumodul A10

Modulbezeichnung	Aufbaumodul A10: Lernerlexikographie	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Blockseminar: 4 bis 5 Tage, 26-28 Unterrichtsstunden (entspricht 2 SWS)	5
Lehrende	Michael Klotz (FAU), Stefania Nuccorini (R3U), Laura Pinnavaia (Università degli Studi di Milano)	
Modulverantwortliche/-r	Michael Klotz	
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kurze Geschichte der Lernerwörterbücher (englische und deutsche Lernlexikographie) 2. Benutzer und Benutzen der Lernerwörterbücher (Benutzerkreise, Benutzungssituationen, Lernerniveaus) 3. Typen der Lernerwörterbücher (allgemeine und enzyklopädische, einsprachige, zweisprachige, bilingualisierte Lernerwörterbücher, Fachwörterbücher als Lernerwörterbücher) 4. Mikrostrukturen, Makrostrukturen, Mediosstrukturen, Funktionen der Lernerwörterbücher 5. Erstellung der Lernerwörterbücher: Prinzipien (Benutzerfreundlichkeit (Auffindbarkeit, Verständlichkeit von Daten), Korpusbasiertheit (Methoden der Datenermittlung, Authentizität, Frequenz, Grundwortschatz), kombinierte Vermittlung von Sprach- und Sachwissen (kulturelle Inhalte, enzyklopädische Lernerwörterbücher)) 6. Erstellung der Lernerwörterbücher: Bedeutungserklärungen (Definitionen, Definitionswortschatz, Definitionssyntax, Problematik des lexikographischen Beispiels, nonverbale Erklärungen) 7. Medialer Wechsel in der Lernerlexikographie: Einsatz der modernen Medientechnologie (hypermediale Strukturen, audiovisuelles Material, Textmaterial, Übungskomponenten, intensive Verweisstrukturen) 8. Wörterbuchdidaktik (Wörterbücher beim (Fremd)sprachenlernen, Lernerpotential, Strategien der Wörterbuchbenutzung, Wörterbuchübungen und -begleit-materialien) 	
Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> • einen Überblick erhalten über die Geschichte und wesentliche Charakteristika der Lernerwörterbücher • bestehende Lernerwörterbücher kritisch reflektieren können • erweiterte Kenntnisse zu Problembereichen der Erarbeitung von Lernerwörterbüchern erwerben • neue Medientechnologien in der Erarbeitung der Lernerwörterbücher einsetzen können 	

	<ul style="list-style-type: none"> wörterbuchdidaktische Problembereiche kennen und wörterbuchdidaktische Begleitmaterialien entwickeln und erstellen können.
Voraussetzungen für die Teilnahme	25 ECTS-Punkte aus dem ersten Semester
Einpassung in Studienverlaufsplan	Wahlpflichtmodul im zweiten Semester (6 bzw. 7 von 10). Den Studierenden wird empfohlen, auch Modul A7 zu besuchen.
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex
Studien- und Prüfungsleistungen	Die Dozenten wählen eine der folgenden Möglichkeiten: a) 90-minütige Klausur über den Inhalt des Seminars oder b) Kurzreferat im Seminar der Klasse plus kurze Hausarbeit (10-15 Seiten) oder c) längere Hausarbeit (15-20 Seiten)
Berechnung der Modulnote	100% Note der Modulabschlussprüfung a), b) oder c)
Turnus des Angebots	jährlich, nur im Sommersemester
Wiederholung der Prüfung	1
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	z.B. Präsenzzeit: 28 Stunden (2 SWS mal 14 Wochen); Eigenstudium: 122 Stunden
Dauer des Moduls	Blockveranstaltung (Termin und Dauer nach besonderer Bekanntgabe)
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Literaturhinweise	<p>Abel, Andrea (2003): Alte und neue Problematiken der Lernerlexikographie in Theorie und Praxis. Innsbruck, Univ., Diss.</p> <p>Atkins, B. T. Sue & Michael Rundell (2008): The Oxford guide to practical lexicography. Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Barz, Irmhild, Mariane Schröder (Hrsg.) (1996): Das Lernerwörterbuch Deutsch als Fremdsprache in der Diskussion. Heidelberg.</p> <p>Boas, Hans C., Ryan Dux & Alexander Ziem. (2016): Frames and constructions in an online learner's dictionary of German. In Sabine de Knop & Gaëtanelle Gilquin (eds.), Applied Construction Grammar, 213-227: De Gruyter Mouton.</p> <p>Bogaards P. (1996): Dictionaries for Learners of English, International Journal of Lexicography 9, 4, pp. 277-320T.</p> <p>Cowie A. P. (1999): English Dictionaries for Foreign Learners, Oxford: Clarendon Press.</p> <p>Engelberg, Stefan & Lothar Lemnitzer (2009): Lexikographie und Wörterbuchbenutzung (Stauffenburg Einführungen 14), 4th edn. Tübingen: Stauffenburg. (as replacement of the 2001 edition)</p>

	<p>Dolezal, Frederic Thomas, Don R. McCreary (1999): Pedagogical Lexicography Today. A Critical Bibliography on Learners' Dictionaries with Special Emphasis on Language Learners and Dictionary Users. Tübingen.</p> <p>Engelberg, Stefan, Lemnitzer, Lothar (2001): Lexikographie und Wörterbuchbenutzung. Tübingen.</p> <p>Heath, David, Thomas Herbst (1994): Enzyklopädische Lernerwörterbücher – ein neuer Wörterbuchtyp? In: Ekkehard Zöfgen, Henrici, Gert /Zöfgen, Ekkehard (Hrsg.): Fremdsprachen Lehren und Lernen. Themenschwerpunkt: Wörterbücher und ihre Benutzer. Tübingen, 149-162.</p> <p>Heid, Ulrich (1997): Zur Strukturierung von einsprachigen und kontrastiven elektronischen Wörterbüchern. Tübingen.</p> <p>Herbst, Thomas (1990): Dictionaries for Foreign Language Teaching: English. In: HSK 2, 1379-1385.</p> <p>Herbst, Thomas & Popp, Kerstin (eds.) (1999): The Perfect Learner's Dictionary(?), Niemeyer, Tübingen</p> <p>Herbst, Thomas, Michael Klotz (2003): Lexikografie. Paderborn etc.</p> <p>Herbst, Thomas & Mittmann, Brigitta (2008): Collocation in English dictionaries at the beginning of the twenty-first century. Lexicographica 24. 103–119.</p> <p>Herbst, Thomas & Klotz, Michael (2016): English Dictionaries: A Linguistic Introduction (Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik 41). Berlin: Schmidt, Erich.</p> <p>Heuberger R. (2016): Learners' Dictionaries. History and development. Current Issues, in P. Durkin (ed.) The Oxford Handbook of Lexicography. Oxford: OUP</p> <p>Hollós, Zita (2004): Lernerlexikographie: syntagmatische Konzeption für ein deutsch-ungarisches Lernerwörterbuch. Tübingen.</p> <p>Homm, Achim (1998): Wörterbücher sinnvoll nutzen. Erklärungen – Beispiele – Übungen. München.</p> <p>Kühn, Peter (1994): Kleine Didaktik und Methodik der Wörterbucharbeit. Bonn.</p> <p>Lew, Robert & Adamska-Sałaciak, Arleta (2015): 'A Case for Bilingual Learners' Dictionaries.' ELT Journal 69. 1: 47– 57.</p> <p>Lü Tianshu (2007): Pädagogische Lexikographie: Monolinguale und bilingualisierte Lernerwörterbücher zur Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache. Göttingen</p> <p>Pöll, Bernhard / Olliver, Christian (Hrsg.) (2002): Lernerlexikographie und Wortschatzerwerb im Fremdsprachenunterricht. Lexicographica 14, 1998</p> <p>Svensén, Bo (2009): A handbook of lexicography: The theory and practice of dictionary-making. Cambridge: Cambridge University Press.</p> <p>Wiegand, Herbert Ernst (Hrsg.) (1998): Perspektiven der pädagogischen Lexikographie des Deutschen. Untersuchungen anhand von «Langenscheidts Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache». Tübingen.</p> <p>Zöfgen, Ekkehard (Hrsg.) (1990): Wörterbücher und ihre Didaktik. 2., mit einem Vorwort versehene Auflage. Bad Honnef.</p> <p>Zöfgen, Ekkehard (1994): Lernerwörterbücher in Theorie und Praxis. Ein Beitrag zur Metalexikographie mit besonderer Berücksichtigung des Französischen. Tübingen.</p>
letzte Änderung	Juli 2024

Module name	Advanced module A10: Learner lexicography	ECTS
Courses	Block seminar: 4 to 5 days, 26 to 28 teaching hours (equals 2 hours/week)	5
Lecturers	Michael Klotz (FAU), Stefania Nuccorini (R3U), Laura Pinnavaia (Università degli Studi di Milano)	
Module coordinator	Michael Klotz	
Content	<ol style="list-style-type: none"> 1. Historical overview of English and German learner lexicography 2. Users and usage of learner's dictionaries (dictionary users, situations of usage, learners' proficiency levels) 3. Types of learner's dictionary (general and encyclopedic; monolingual, bilingual; bilingualised learner's dictionaries; specialised dictionaries as learner's dictionaries) 4. Microstructures, macrostructures, mediostuctures, functions of learner's dictionaries 5. Principles underlying the writing of learner's dictionaries (user-friendliness (retrievability and understandability of content), corpus-basedness (methods of data retrieval, authenticity, frequency, basic vocabulary), combined transmission of linguistic and encyclopedic knowledge (cultural knowledge, encyclopedic learner's dictionaries)) 6. Production of learner's dictionaries: explanation of meaning (definitions, defining vocabulary, defining syntax, problems of lexicographical examples, non-verbal explanations) 7. Intermediality in learner lexicography: use of modern media technology (hypermedial structures, audio-visual material/texts/exercises, extensive cross-referencing links) <p>Lexicographical pedagogy (dictionaries in (foreign) language learning, learners' potential, dictionary usage strategies, dictionary usage exercises and accompanying material)</p>	
Aims and skills	<p>After attending this module, students should</p> <ul style="list-style-type: none"> • have acquired an overview of the history and essential characteristics of learner lexicography • have developed the ability to evaluate existent learner's dictionaries critically • have acquired detailed knowledge of problem areas in the writing of learner's dictionaries • have learned to apply up-to-date technologies to the writing of learner's dictionaries • have achieved an awareness of pedagogical problem areas of dictionary usage and have acquired the ability to develop and write pedagogical material to accompany learner's dictionaries. 	
Prerequisites	25 ECTS from the first semester	

Integration in curriculum	Elective module in the second semester (6 or 7 from 10). Students are advised to attend Module A7 as well.
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex
Assessment and examinations	The teachers choose one of the following: a) 90-minute final written exam on the contents of the seminar or b) presentation in class plus a brief paper (10-15 pages) or c) longer paper (15-20 pages)
Grading procedure	100% of the mark obtained in a), b) or c).
Exam retake	1
Module frequency	Annually, only in summer term
Workload	e.g. class time: 28 hours (equals 2 hours multiplied by 14 weeks); study time: 122 hours.
Module duration	Block seminar (date and duration to be announced)
Course and examination language	German and/or English
Recommended reading	<p>Abel, Andrea (2003): Alte und neue Problematiken der Lernerlexikographie in Theorie und Praxis. Innsbruck, Univ., Diss.</p> <p>Atkins, B. T. Sue & Michael Rundell (2008): The Oxford guide to practical lexicography. Oxford: Oxford University Press.</p> <p>Barz, Irmhild, Mariane Schröder (Hrsg.) (1996): Das Lernerwörterbuch Deutsch als Fremdsprache in der Diskussion. Heidelberg.</p> <p>Boas, Hans C., Ryan Dux & Alexander Ziem. (2016): Frames and constructions in an online learner's dictionary of German. In Sabine de Knop & Gaëtanelle Gilquin (eds.), Applied Construction Grammar, 213-227: De Gruyter Mouton.</p> <p>Bogaards P. (1996): Dictionaries for Learners of English, International Journal of Lexicography 9, 4, pp. 277-320T.</p> <p>Cowie A. P. (1999): English Dictionaries for Foreign Learners, Oxford: Clarendon Press.</p> <p>Engelberg, Stefan & Lothar Lemnitzer (2009): Lexikographie und Wörterbuchbenutzung (Stauffenburg Einführungen 14), 4th edn. Tübingen: Stauffenburg. (as replacement of the 2001 edition)</p> <p>Dolezal, Frederic Thomas, Don R. McCreary (1999): Pedagogical Lexicography Today. A Critical Bibliography on Learners' Dictionaries with Special Emphasis on Language Learners and Dictionary Users. Tübingen.</p> <p>Engelberg, Stefan, Lemnitzer, Lothar (2001): Lexikographie und Wörterbuchbenutzung. Tübingen.</p> <p>Heath, David, Thomas Herbst (1994): Enzyklopädische Lernerwörterbücher – ein neuer Wörterbuchtyp? In: Ekkehard Zöfgen, Henrici, Gert /Zöfgen, Ekkehard (Hrsg.): Fremdsprachen Lehren und Lernen. Themenschwerpunkt: Wörterbücher und ihre Benutzer. Tübingen, 149-162.</p>

	<p>Heid, Ulrich (1997): Zur Strukturierung von einsprachigen und kontrastiven elektronischen Wörterbüchern. Tübingen.</p> <p>Herbst, Thomas (1990): Dictionaries for Foreign Language Teaching: English. In: HSK 2, 1379-1385.</p> <p>Herbst, Thomas & Popp, Kerstin (eds.) (1999): The Perfect Learner's Dictionary(?), Niemeyer, Tübingen</p> <p>Herbst, Thomas, Michael Klotz (2003): Lexikografie. Paderborn etc.</p> <p>Herbst, Thomas & Mittmann, Brigitta (2008): Collocation in English dictionaries at the beginning of the twenty-first century. <i>Lexicographica</i> 24. 103–119.</p> <p>Herbst, Thomas & Klotz, Michael (2016): <i>English Dictionaries: A Linguistic Introduction (Grundlagen der Anglistik und Amerikanistik 41)</i>. Berlin: Schmidt, Erich.</p> <p>Heuberger R. (2016): Learners' Dictionaries. History and development. Current Issues, in P. Durkin (ed.) <i>The Oxford Handbook of Lexicography</i>. Oxford: OUP</p> <p>Hollós, Zita (2004): <i>Lernerlexikographie: syntagmatische Konzeption für ein deutsch-ungarisches Lernerwörterbuch</i>. Tübingen.</p> <p>Homm, Achim (1998): <i>Wörterbücher sinnvoll nutzen. Erklärungen – Beispiele – Übungen</i>. München.</p> <p>Kühn, Peter (1994): <i>Kleine Didaktik und Methodik der Wörterbucharbeit</i>. Bonn.</p> <p>Lew, Robert & Adamska-Sałaciak, Arleta (2015): 'A Case for Bilingual Learners' Dictionaries.' <i>ELT Journal</i> 69. 1: 47– 57.</p> <p>Lü Tianshu (2007): <i>Pädagogische Lexikographie: Monolinguale und bilingualisierte Lernerwörterbücher zur Vermittlung des Deutschen als Fremdsprache</i>. Göttingen</p> <p>Pöll, Bernhard / Olliver, Christian (Hrsg.) (2002): <i>Lernerlexikographie und Wortschatzerwerb im Fremdsprachenunterricht</i>. <i>Lexicographica</i> 14, 1998</p> <p>Svensén, Bo (2009): <i>A handbook of lexicography: The theory and practice of dictionary-making</i>. Cambridge: Cambridge University Press.</p> <p>Wiegand, Herbert Ernst (Hrsg.) (1998): <i>Perspektiven der pädagogischen Lexikographie des Deutschen. Untersuchungen anhand von «Langenscheidts Großwörterbuch Deutsch als Fremdsprache»</i>. Tübingen.</p> <p>Zöfgen, Ekkehard (Hrsg.) (1990): <i>Wörterbücher und ihre Didaktik</i>. 2., mit einem Vorwort versehene Auflage. Bad Honnef.</p> <p>Zöfgen, Ekkehard (1994): <i>Lernerwörterbücher in Theorie und Praxis. Ein Beitrag zur Metalexikographie mit besonderer Berücksichtigung des Französischen</i>. Tübingen.</p>
Last changes	July 2024

8.3 Modulbeschreibungen des 3. Semesters

Das dritte Semester enthält zwei Vertiefungsmodule (V1 sowie V2-1 und V2-2) und das Praktikumsmodul als V3. Bei V1 handelt es sich um ein universitätsübergreifendes Modul, dagegen sind V2-1 und V2-2 sowie V3 an den Heimuniversitäten verortet. Je nach örtlichem Studiengangebot kann Modul V2 auch als ein vierstündiges Seminar veranstaltet werden. Alle drei Module umfassen jeweils 10 ECTS.

EMLex-Vertiefungsmodule V1-V3

8.3.1 EMLex-Vertiefungsmodul V1

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul V1 – Kolloquium mit Vorträgen: Ausgewählte Probleme des Wörterbuchs, der Lexikographie und der Wörterbuchforschung	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Kolloquium in Form von Präsenz- oder Online- Vorträgen bzw. Videos	10
Lehrende	Alle Lehrenden der Universitäten und Gastdozierende	
Modulverantwortliche/-r	Martina Nied	
Inhalt	<p>Es werden Vorträge von den Verantwortlichen der teilnehmenden Universitäten oder von Gästen gehalten, die auf der StudOn-Plattform als Videos zur Verfügung gestellt werden. Themenbereiche:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Internetlexikographie 2. Digitale Wörterbücher 3. Theoretische Aspekte 4. Wörterbuchbenutzung 5. Übersetzung 6. Fachlexikographie 7. Wörterbuchstrukturen 8. Spezialwörterbücher 9. Berufsfeld Lexikograph 10. Sprachtechnologien, künstliche Intelligenz u.a. 	
Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> – sollen fachwissenschaftliche Vorträge analysieren (Rezeption) sowie fachliche Probleme lösen können – die kritische Reflexion über Sprache und die Arbeit an Sprache verbessern – die Sprachproduktion verbessern, indem die Ergebnisse in einer schriftlichen Arbeit zusammengefasst werden – die Kommunikation mit den Kommilitonen ausbauen. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen sind 60 ECTS-Punkte aus dem ersten Studienjahr	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Pflichtmodul im dritten Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	

Studien- und Prüfungsleistungen	Teil 1: Verfassen einer Rezension zu einem Wörterbuch oder Wörterbuchprojekt (5-10 S.) Teil 2: Die Dozenten wählen eine der folgenden Möglichkeiten: drei Essays über die Inhalte von drei gehaltenen Vorträgen oder Videos (je 5 S.) oder eine mündliche Prüfung über die Inhalte von drei gehaltenen Vorträgen oder Videos (20 Min.)
Berechnung der Modulnote	100% Note der Modulabschlussprüfung: Benotung im Verhältnis 1 : 1 (50 % Teil 1, 50% Teil 2).
Turnus des Angebots	jährlich, nur im Wintersemester
Wiederholung der Prüfung	1
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	z.B. Präsenzzeit: 20 Stunden (2 SWS mal 10 Vorträge); Selbststudium: 280 Stunden.
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch
Literaturhinweise	HSK 5.1, Kap. V
letzte Änderung	Juli 2024

Module name	In-depth Module V1 – Colloquium with lectures: Selected issues concerning the dictionary, lexicography and dictionary research	ECTS
Courses	Colloquium in form of face-to-face or online lectures or videos	10
Lecturers	all lecturers of the universities and guest lecturers	
Module coordinator	Martina Nied	
Content	The persons responsible of all universities involved or guests give the lectures which will be made available as videos on the StudOn platform. Topics: 1. Internet lexicography 2. Digital dictionaries 3. Theoretical aspects 4. Using dictionaries 5. Translation 6. Special-field lexicography 7. Dictionary structures	

	8. Special dictionaries 9. Occupational field “lexicographer”
Aims and skills	The students should <ul style="list-style-type: none"> - be able to analyze scientific, special-field lectures as well as solve specialist problems - improve critical reflection on language and working with language - improve language production by summarizing the results in a written paper - enhance communication with the fellow students
Prerequisites	60 ECTS are recommended from the first study year
Integration in curriculum	Mandatory module in the third semester
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme
Assessment and examinations	Part 1: Writing a review on a dictionary or dictionary project (5-10 pages) Part 2: The lecturers choose one of the following options: three essays on the content of three lectures or videos (5 pages each) or an oral exam on the content of three lectures or videos (20 minutes)
Grading procedure	100% mark of the final exam: Grading at a ratio of 1 : 1 (50% part 1, 50% part 2).
Exam retake	1
Module frequency	Annually, only in winter term
Workload	2/3 factor: class time: 20 hours (2 hours multiplied by 10 lectures); study time: 280 hours.
Module duration	1 semester
Course and examination language	German and/or English
Recommended reading	HSK 5.1, Chapter V
Last changes	July 2024

8.3.2 EMLex-Vertiefungsmodul V2-1

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul V2-1: Hauptseminar zur Lexikographie gemäß örtlichem Lehrangebot.	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (2 SWS) – Heimmodul	5
Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	
Modulverantwortliche/-r	Dozenten der Heimuniversität	
Inhalt	Thema aus dem Bereich Lexikographie nach dem Studienangebot der Universitäten	
Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Spezialisierung in einem Forschungsgebiet der Lexikographie und Wörterbuchforschung – möglicher thematischer Einstieg für die Masterarbeit 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen sind 60 ECTS-Punkte aus dem ersten Studienjahr	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Pflichtmodul im dritten Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	
Studien- und Prüfungsleistungen	Je nach den Studienordnungen der Universitäten.	
Berechnung der Modulnote	Je nach den Studienordnungen der Universitäten.	
Turnus des Angebots	jährlich, nur im Wintersemester	
Wiederholung der Prüfung	1	
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	max. 150 Stunden, z.B. Präsenzzeit: 28 Stunden (2 SWS mal 14 Wochen); Selbststudium: 122 Stunden.	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch	
Literaturhinweise	Entsprechend der Ankündigung für die Lehrveranstaltung an der Heimuniversität	
letzte Änderung	Juli 2024	

Module name	In-depth Module V2-1: Home module covering a lexicographic topic	ECTS
Courses	Course (2 hours/week) – home module	5
Lecturers	Lecturers of the home university	
Module coordinator	Lecturers of the home university	
Content	Topic from the field of lexicography according to the courses offered by the universities	
Aims and skills	<ul style="list-style-type: none"> – Specialisation in a field of lexicography and dictionary research – possible thematic starting point for the Master thesis 	
Prerequisites	60 ECTS are recommended from the first study year	
Integration in curriculum	Mandatory module in the first semester	
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex	
Assessment and examinations	According to regulations of the universities	
Grading procedure	According to regulations of the universities	
Exam retake	1	
Module frequency	Annually, only in winter term	
Workload	max. 150 hours, e.g. class time: 28 hours (2 hours multiplied by 14 weeks); study time: 122 hours.	
Module duration	1 semester	
Course and examination language	German and/or English	
Recommended reading	according to the announcements for the course at the universities	
Last changes	July 2024	

8.3.3 EMLex-Vertiefungsmodul V2-2

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul V2-2: Hauptseminar zur Lexikographie gemäß örtlichem Lehrangebot.	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Hauptseminar (2 SWS) – Heimmodul	5
Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	
Modulverantwortliche/-r	Dozenten der Heimuniversität	
Inhalt	Thema aus dem Bereich Lexikographie nach dem Studienangebot der Universitäten	
Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> – Spezialisierung in einem Forschungsgebiet der Lexikographie und Wörterbuchforschung – möglicher thematischer Einstieg für die Masterarbeit 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen sind 60 ECTS-Punkte aus dem ersten Studienjahr	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Pflichtmodul im dritten Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	
Studien- und Prüfungsleistungen	Je nach den Studienordnungen der Universitäten.	
Berechnung der Modulnote	Je nach den Studienordnungen der Universitäten.	
Turnus des Angebots	jährlich, nur im Wintersemester	
Wiederholung der Prüfung	1	
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	z.B. Präsenzzeit: 28 Stunden (2 SWS mal 14 Wochen); Selbststudium: 122 Stunden.	
Dauer des Moduls	ein Semester	
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und/oder Englisch	
Literaturhinweise	Entsprechend der Ankündigung für die Lehrveranstaltung an der Heimuniversität	
letzte Änderung	Juli 2024	

Module name	In-depth Module V2-2: Home module covering a lexicographic topic	ECTS
Courses	Course (2 hours/week) – home module	5
Lecturers	Lecturers of the home university	
Module coordinator	Lecturers of the home university	
Content	Topic from the field of lexicography according to the courses offered by the universities	
Aims and skills	<ul style="list-style-type: none"> – Specialisation in a field of lexicography and dictionary research – Possible thematic starting point for the Master thesis 	
Prerequisites	60 ECTS are recommended from the first study year	
Integration in curriculum	Mandatory module in the first semester	
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex	
Assessment and examinations	According to regulations of the universities	
Grading procedure	According to regulations of the universities	
Exam retake	1	
Module frequency	Annually, only in winter term	
Workload	e.g. class time: min. 28 hours (2 hours multiplied by 14 weeks); study time: 122 hours.	
Module duration	1 semester	
Course and examination language	German and/or English	
Recommended reading	According to the announcements for the course at the universities	
Last changes	July 2024	

8.3.4 EMLex-Vertiefungsmodul V3

Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul V3: Praktikum	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Praktikum	10
Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	
Modulverantwortliche/-r	Eva Buchi	
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Vorbereitung auf das Praktikum (Dauer/Verlauf des Praktikums, Verpflichtungen der Studierenden, die Region/die Institution, in der das Praktikum stattfindet, Einordnung in den breiteren Kontext des Studienprogramms und der zukünftigen Berufstätigkeit, Bewerbung). 2. Vorbereitung auf die Erstellung des Praktikumsberichts. 3. Lexikographische Tätigkeiten bei der Konzipierung und Erstellung von Wörterbüchern. 4. Grundlegende Mechanismen in einem Verlag, in dem Wörterbücher hergestellt werden. 5. Technische Gerätschaften zur Wörterbucherstellung 	
Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden sollen</p> <ul style="list-style-type: none"> – das im Studium erworbene lexikographische Spezialwissen und die Fähigkeiten in die Praxis umsetzen – die ersten Berufserfahrungen im Berufsfeld Lexikographie sammeln – die Arbeit in den Institutionen aus dem Tätigkeitsbereich Lexikographie kennen lernen – über Beobachtungen und Erfahrungen entsprechend berichten – zugleich vorbereitende Arbeiten zur Masterarbeit durchführen 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlen sind 60 ECTS-Punkte aus dem ersten Studienjahr	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Pflichtmodul im dritten Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	
Studien- und Prüfungsleistungen	Je nach den Studienordnungen der Universitäten.	
Berechnung der Modulnote	Je nach den Studienordnungen der Universitäten.	
Turnus des Angebots	jährlich, zwischen dem 2. und 3. Semester oder im 3. Semester	

Wiederholung der Prüfung	1
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Präsenzzeit: ca. 40 Stunden pro Woche
Dauer des Moduls	Mindestens 4 Wochen plus Praktikumsbewerbung plus Praktikumsbericht
Unterrichts- und Prüfungssprache	Abhängig von der Wahl des Betriebes durch die Studierenden
Literaturhinweise	Keine
letzte Änderung	Juli 2024

Module name	In-depth Module V3: Internship	ECTS
Courses	Internship	10
Lecturers	Lecturers of the home university	
Module coordinator	Eva Buchi	
Content	<ol style="list-style-type: none"> 1. Preparations for the internship (duration/procedure of the internship, obligations of the students, area/institution in which the internship is done, integration within the broad context of study programmes and the future job, application). 2. Preparations for writing the internship report. 3. Lexicographical work when compiling and producing dictionaries. 4. Basic mechanisms in a publishing house, in which dictionaries are created. 5. Technical tools for the dictionary production. 	
Aims and skills	<p>The students should</p> <ul style="list-style-type: none"> – put the special lexicographical knowledge into practice which they have gained during their studies – gain first work experience within the work area “lexicography” – get to know work procedures in lexicographical institutions – report on observations and experiences – do preparatory work for their master’s thesis at the same time 	
Prerequisites	60 ECTS credits are recommended from the first study year	
Integration in curriculum	Mandatory module in the third semester	
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme	

Assessment and examinations	According to regulations of the universities
Grading procedure	According to regulations of the universities
Exam retake	1
Module frequency	Annually, between the 2nd and 3rd semester or in the 3rd semester
Workload	Attendance time: approx. 40 hours per week
Module duration	at least 4 weeks plus internship application plus internship report
Course and examination language	depending on the institution selected by the students
Recommended reading	none
Last changes	July 2024

8.4 Modulbeschreibungen des 4. Semesters

Das vierte Semester enthält das Mastermodul (MA-Modul). Dieses orientiert sich an der Masterprüfungsordnung der jeweiligen Universität und kann gegebenenfalls ein Begleitseminar beinhalten.

8.4.1 EMLex-Mastermodul

Modulbezeichnung	MA-Modul: Masterarbeit	Gesamtzahl ECTS-Punkte
Lehrveranstaltungen	Je nach Studienordnung der Heimuniversität besuchen die Studierenden ein Oberseminar.	30
Lehrende	Dozenten der Heimuniversität	
Modulverantwortliche/-r	Dozenten der Heimuniversität	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte und weiterführende Bearbeitung eines lexikographischen Themas in der MA-Abschlussarbeit – Die Arbeit soll ca. 60 bis 80 Seiten Text umfassen und kann aus einer Seminararbeit hervorgehen. – Die Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. <p>Weitere Details regelt die Studienordnung der Heimuniversität.</p>	
Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> – entwickeln ein Thema aus einem der besuchten Lexikographie-Seminare als Masterarbeit weiter. – legen eine Forschungsarbeit vor, die zeigt, dass sie in der Lage sind, die während ihres Studiums gewonnenen Erkenntnisse anzuwenden, um spezifische lexikographische Probleme zu analysieren und zu erklären. 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	90 ECTS aus den vorherigen Semestern	
Einpassung in Studienverlaufsplan	Pflichtmodul im vierten Semester	
Verwendbarkeit des Moduls	für den Masterstudiengang EMLex	
Studien- und Prüfungsleistungen	<p>Masterarbeit (60-80 Seiten)</p> <p>Je nach Studienordnung der Heimuniversität präsentieren die Studierenden außerdem ihr Thema im Oberseminar oder im Rahmen einer mündlichen Abschlussprüfung.</p>	

Berechnung der Modulnote	Je nach Studienordnung der Heimuniversität
Turnus des Angebots	Je nach Studienordnung der Heimuniversität: im Sommersemester oder im Sommer- und Wintersemester
Wiederholung der Prüfung	1
Arbeitsaufwand in Zeitstunden	Je nach Studienordnung der Heimuniversität: Präsenzzeit: 0 Stunden + Eigenstudium: 900 Stunden oder Präsenzzeit: 28 Stunden + Eigenstudium: 872 Stunden
Dauer des Moduls	1 Semester
Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch (nach Wahl der Studierenden)
Literaturhinweise	keine
letzte Änderung	Juli 2024

Module name	MA-Module: Master Module	ECTS
Courses	According to regulations of the home university students visit a Master seminar.	30
Lecturers	Lecturers of the home university	
Module coordinator	Lecturers of the home university	
Content	<ul style="list-style-type: none"> – In-depth and advanced work on a lexicographical topic in the Master thesis – The master thesis should consist of 60-80 pages and can be based on a seminar paper. – The processing time is six months. <p>Further details are regulated by the study regulations of the home university.</p>	
Aims and skills	<p>Students</p> <ul style="list-style-type: none"> – further develop a topic from one of the lexicographical modules they have taken during their studies as a master thesis. – provide a piece of research which shows that they are able to apply the insights gained during their studies to analyse and explain specific problems in lexicography. 	

Prerequisites	90 ECTS from the previous semesters
Integration in curriculum	Mandatory module in the fourth semester
Courses of study for which the module is acceptable	For the Master degree programme EMLex
Assessment and examinations	Master thesis (60-80 pages) Depending on the study regulations of the home university, students also present their topic in the Master seminar or as part of a final oral exam.
Grading procedure	According to regulations of the home university
Exam retake	1
Module frequency	Depending on regulations of the home university: summer term or summer- and winter term
Workload	According to regulations of the home university: class time: 0 hours + study time: 900 hours or class time: 28 hours + study time: 872 hours
Module duration	1 semester
Course and examination language	German or English (at the student's choice)
Recommended reading	None
Last changes	July 2024

9. Anmeldung zu Prüfungen

Die Studierenden müssen sich rechtzeitig zu den Prüfungen anmelden, so dass das Studium bis zum Ende des vierten Semesters abgeschlossen werden kann. Weitere Details regeln die Studienordnungen der Heimuniversitäten.

10. Zeugnis

Studierende des EMJM-EMLex erhalten ein Joint Master Zeugnis, ein Diploma Supplement und ein Transcript of Records. Weitere Details regelt die Prüfungsordnung der Heimuniversität.

Anhang 1

Nachfolgend sind die Adressen der verantwortlichen Personen (Direktorinnen und Direktoren) aus den teilnehmenden Universitäten aufgeführt.

Name und Anschrift	Tel./ Fax	Mail
Prof. Dr. María José Domínguez Vázquez Universidade Santiago de Compostela Departamento de Filoloxía Ingles e Alemana Avda. Castelao, s/n 15704 Santiago de Compostela Spain	+34 981563100 ext. 11834	majo.domin-guez@usc.es
Dr. Christine Ganslmayer Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Department Germanistik und Komparatistik Bismarckstr. 1 91054 Erlangen Germany	+49 9131 8522912	christine.ganslmayer@fau.de
Prof. Dr. Ulrich Heid Universität Hildesheim Institut für Informationswissenschaft und Sprachtechnologie Lübecker Str. 3 31141 Hildesheim Germany	+49 5121 883832 Fax: +49 5121 883829	ulrich.heid@uni-hildesheim.de
Dr. habil. Zita Dötschné Hollós Károli Gáspár Református Egyetem Bölcsészet- és Társadalomtudományi Kar Német és Holland Nyelvű Kultúrák Intézete, Német Nyelv és Irodalom Tanszék 1088 Budapest Reviczky u. 4 Hungary	+36 1 483-2881	hol-los.zita@kre.hu
Prof Dr. Yvon Keromnes UFR ALL Université de Lorraine Ile du Saulcy 57000 Metz France	+33 3 72 74 76 64	yvon.keromnes@univ-lorraine.fr
Prof. Dr. Tinatin Margalitadze Ilia State University 0179 Tbilisi Georgia	+995 577 50 67 16	tinatin.margalitadze@tsu.ge

<p>Prof. Dr. Martina Nied Curcio Università degli Studi Roma Tre Dipartimento di Lingue Letterature e Culture Stra- niere Via Ostiense, 236 00146 Roma Italy</p>	<p>+39 6 57338-542/ -999</p>	<p>mar- tina.nied@uni- roma3.it</p>
<p>Prof. Dr. Idalete Maria da Silva Dias Universidade do Minho Instituto de Letras e Ciências Humanas Campus de Gualtar 4710 - 057 Braga Portugal</p>	<p>+351 253 601659</p>	<p>ida- lete@ilch.uminh o.pt</p>